



IGBCE-LANDESBEZIRK BAYERN SEMINARPROGRAMM 2025



IGBCE-LANDESBEZIRK BAYERN



Unterhachinger Straße 75
81737 München
Telefon: 089 514041-00
Telefax: 089 514041-20
E-Mail: lb.bayern@igbce.de
www.bayern.igbce.de



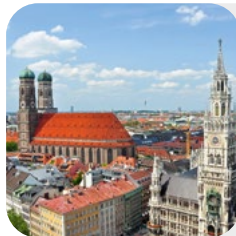
IGBCE-BEZIRK ALTÖTTING
Robert-Koch-Straße 9
84489 Burghausen
Telefon: 08677 91626-0
E-Mail: bezirk.altoetting@igbce.de



IGBCE-BEZIRK AUGSBURG
Karlstraße 12
86150 Augsburg
Telefon: 0821 34679-0
E-Mail: bezirk.augsburg@igbce.de



IGBCE-BEZIRK KELHEIM-ZWIESEL
Emil-Ott-Straße 22
93309 Kelheim
Telefon: 09441 7063-0
E-Mail: bezirk.kelheim@igbce.de



IGBCE-BEZIRK MÜNCHEN
Neumarkter Straße 22
81673 München
Telefon: 089 1202140-0
E-Mail: bezirk.muenchen@igbce.de



IGBCE-BEZIRK NÜRNBERG
Kornmarkt 5–7, 2. Stock
90402 Nürnberg
Telefon: 0911 20105-30
E-Mail: bezirk.nuernberg@igbce.de



IGBCE-BEZIRK NORDOSTBAYERN
Naabstraße 6
92637 Weiden
Telefon: 0961 48142-0
E-Mail: bezirk.nordostbayern@igbce.de



IGBCE-BEZIRK MAINFRANKEN
Goethestraße 1
97072 Würzburg
Telefon: 0931 329345-0
E-Mail: bezirk.mainfranken@igbce.de

DER IGBCE-LANDESBEZIRK BAYERN	2
--------------------------------------	---

Unsere Starterseminare

ERFOLGREICHER START IN DIE BR-ARBEIT – MIT DEN STARTERSEMINAREN BR 1–3	8
● BR 1 – Das Einmaleins für neu gewählte Betriebsrät*innen – Die ultimative Starthilfe	10
● BR 2 – Betriebsrat und Personalwesen – Der Mensch geht vor!	12
● BR 3 – Betriebsrat und soziale Angelegenheiten – Agieren statt reagieren!	14



Weitere regionale Seminare

IGBCE-LANDESBEZIRK BAYERN	16
● BR 1 – Das Einmaleins für neu gewählte Betriebsrät*innen – Die ultimative Starthilfe	18
● BR 4 – Betriebsrat und Arbeitsrecht – Wege durch den Irrgarten!	19
● BR 5 – Betriebsrat und Wirtschaft – Einblick für mehr Durchblick!	20
● Protokollführung und Schriftführung – Welche Informationen sind relevant?	21

IGBCE-BEZIRK ALTÖTTING	22
● Termine Starterseminare BR 2–3	24
● BR-Konferenz Altötting – gemeinsam statt einsam – Neueste Rechtsprechung auf den Punkt gebracht	25
● Schichtplanung leichter gemacht – Anforderungen an die Schichtplanung in der neuen Arbeitswelt	26
● Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl – Vereinfachtes und normales Wahlverfahren	27

IGBCE-BEZIRK AUGSBURG	28
● BR 2 – Betriebsrat und Personalwesen – Der Mensch geht vor!	30
● BR 3 – Betriebsrat und soziale Angelegenheiten – Agieren statt reagieren!	31
● Kurs setzen: der Betriebsrat im Wandel der Arbeitswelt – Herausforderungen bewältigen, Chancen nutzen und Rechte wahren	32
● BR-Arbeit für „alte Hasen“ – Infos, Impulse, Inspiration für erfahrene BR-Mitglieder	33
● Betriebsrat und professionelle Informationspolitik – Gute Kommunikation als Schlüssel zum Erfolg	34
● Kommunikation im Konflikt – kollegiale Gespräche führen – Professioneller Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen	35
● Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl – Normales Wahlverfahren	36
● Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl – Vereinfachtes Wahlverfahren	37

IGBCE-BEZIRK KELHEIM-ZWIESEL	38
● Termine Starterseminare BR 2–3	40
● BR 4 – Betriebsrat und Arbeitsrecht – Wege durch den Irrgarten!	41
● Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht – Wissens-Booster für Betriebsrät*innen	42
● Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl – Normales Wahlverfahren	43
<hr/>	
IGBCE-BEZIRK MÜNCHEN	44
● BR 2 – Betriebsrat und Personalwesen – Der Mensch geht vor!	46
● BR 3 – Betriebsrat und soziale Angelegenheiten – Agieren statt reagieren!	47
● Aktiv für außertariflich Angestellte (AT) – Gestaltungsspielräume des Betriebsrats	48
● Betriebsrat ohne Sekretariat – Effizientes Büromanagement	49
● Los geht’s – Betriebsratswahlen 2026 – Die Betriebsratswahl vorbereiten und erfolgreich durchführen	50
● Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl – Vereinfachtes und normales Wahlverfahren	51
<hr/>	
IGBCE-BEZIRK NÜRNBERG	52
● Termine Starterseminare BR 1–3	54
● BR 4 – Betriebsrat und Arbeitsrecht – Wege durch den Irrgarten!	55
● Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl – Normales Wahlverfahren	56
<hr/>	
IGBCE-BEZIRK NORDOSTBAYERN	58
● Aktuelles Arbeitsrecht – Neue Rechte, Positionen, Entwicklungen	60
● Aktuelle Rechtsprechung im Sozialrecht – Handlungsmöglichkeiten für den Betriebsrat in der betrieblichen Praxis	61
● Zusammenarbeit von JAV und BR – Kooperativ an einem Strang	62
● Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl – Normales Wahlverfahren	63
<hr/>	
IGBCE-BEZIRK MAINFRANKEN	64
● BR 2 – Betriebsrat und Personalwesen – Der Mensch geht vor!	66
● BR 3 – Betriebsrat und soziale Angelegenheiten – Agieren statt reagieren!	67
● Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl – Vereinfachtes und normales Wahlverfahren	68
<hr/>	

Seminare für Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen (JAV)

STARTERSEMINARE JAV 1–3 – STARTKLAR FÜR DIE JAV-ARBEIT	70
● JAV 1 – Der kalte Sprung in die JAV-Arbeit – Modul 1 von 3	72
● JAV 2 – Wie du effizient aktiv wirst – Modul 2 von 3	76
● JAV 3 – Wie du Projekte planst und umsetzt – Modul 3 von 3	78



Weitere regionale Seminare

IGBCE-BEZIRK KELHEIM-ZWIESEL

● Der ultimative JAV-Crashkurs – Für neu gewählte Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen	80
---	----

Weitere regionale Seminare

IGBCE-BEZIRK NORDOSTBAYERN

● JAV-Konferenz – Erfahrungsaustausch und Netzwerkaufbau für JAV-Mitglieder	81
---	----

Starterseminare SBV 1–3

ERFOLGREICHER START IN DIE SBV-ARBEIT – MIT DEN STARTERSEMINAREN SBV 1–3	82
● SBV 1 – Die wichtigsten Grundlagen deiner Arbeit	85
● SBV 2 – Einflussmöglichkeiten der SBV	86
● SBV 3 – Kompetent kommunizieren und Anträge stellen	87

Weitere Informationen

● Unserer Referent*innen auf Landesebene	88
● BWS-Qualifizierungsprogramm	92
● BWS-Inhouse-Seminare	96
● BWS Fachverlag	97
● Der Umwelt zuliebe: verantwortungsvoll handeln	98
● Qualitätsmanagement	100
● Anmeldung	102
● Impressum Fotonachweis	103





ERFOLGREICHER START IN DIE BR-ARBEIT – MIT DEN STARTERSEMINAREN BR 1–3

Du bist neu im Betriebsrat und voller Enthusiasmus und Engagement bei der Sache? Du willst deiner Verantwortung gerecht werden und bestmögliche Arbeit im Sinne deiner Kolleg*innen leisten? Und du hast viele eigene Ideen und Vorschläge, wie sich in deinem Betrieb etwas verbessern ließe? Bravo!

Der direkte Weg zu einer erfolgreichen Betriebsratsarbeit führt über unsere Starterseminare BR 1–3. Darin bekommst du in kompakter Form die nötigen Werkzeuge an die Hand, um deine Ziele zu erreichen und deine Kolleg*innen kompetent zu vertreten. Neben den wichtigsten rechtlichen Grundkenntnissen, die du hier erwirbst, erfährst du auch, welche Mitbestimmungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten der Betriebsrat hat und wie sich die Betriebsratsarbeit effektiv organisieren lässt. Darüber hinaus erhältst du wertvolle Tipps zum Führen von Verhandlungen. Und wie du dein Wissen zielführend in die Praxis umsetzt, das sagen dir am besten echte Praktiker*innen – nämlich unsere Referent*innen, von deren großer Erfahrung du profitierst.

ÜBRIGENS:

Nutze deinen Schulungsanspruch, damit du mit Sachverstand und Kompetenz eine gute Betriebsratsarbeit leisten kannst. Weiterführende Informationen gibt es natürlich auf unserer Website: www.igbce-bws.de.



Auf den nächsten Seiten findest du die Seminarinhalte und ausführliche Informationen zu unseren Starterseminaren BR 1–3 sowie zu weiteren Seminaren auf Landesebene.

BR 1 – Das Einmaleins für neu gewählte Betriebsrät*innen

Die ultimative Starthilfe

Auf neu gewählte Betriebsrät*innen kommt so einiges zu: Sie müssen sich in ein Team integrieren, sie tragen auf einmal eine große Verantwortung und sie müssen der Belegschaft mit kompetentem Rat zur Seite stehen. Am besten bewältigt man das alles auf der Grundlage solider Kenntnisse – und genau dafür ist dieses Seminar gemacht. Neu gewählte Betriebsratsmitglieder und Ersatzkandidat*innen erhalten hier das Basiswissen, um ihre Aufgaben im Amt von Anfang an (rechts)sicher erfüllen zu können. Anhand zahlreicher Beispiele aus dem Betriebsalltag und mithilfe vieler praktischer Übungen führt das Seminar Schritt für Schritt in die rechtlichen Grundlagen, die Handlungsfelder und -möglichkeiten sowie die erfolgreiche Gestaltung der Betriebsratsarbeit ein. Zudem unterstützen wir dich bei der Planung deines weiteren Bildungsweges.

- **Betrieb und Mitbestimmung**
 - Zusammenspiel der betrieblichen Parteien
 - Historische Wegepunkte der Betriebsverfassung
- **Gesetze und Beteiligungsrechte**
 - Einführung in die Rechtssystematik
 - Umgang mit Gesetzen und Beteiligungsrechten
 - Normenpyramide
 - Zitieren von Gesetzestexten
 - Rechte des Betriebsrats
 - Fallbeispiele zu den Beteiligungsrechten des Betriebsrats
- **Die Abstufung der Beteiligungsrechte von echter Mitbestimmung bis zur Information**
 - Rolle der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände in der betrieblichen Mitbestimmung
 - Rechte und Pflichten der Betriebsratsmitglieder
 - Schutzvorschriften für die Betriebsratsmitglieder
- **Zusammenarbeit, Aufgaben und Rechtsstellung**
 - Die gesetzlichen Aufgaben des Arbeitgebers und des Betriebsrats nach § 80 BetrVG
- **Geschäftsführung des Betriebsrats**
 - Aufgaben des*der Betriebsratsvorsitzenden
 - Die Betriebsratssitzung
 - Die Geschäftsordnung
 - Einladung, Tagesordnung, Protokoll, Beschluss
- **Die Betriebsversammlung**
- **Bildungsangebote der BWS**



FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Rucksack
- BR-1-Ordner
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Dr. Thomas Klebe, Jürgen Ratayczak, Micha Heilmann, Sibylle Spoo: Betriebsverfassungsgesetz, Basiskommentar mit Wahlordnung
- Beck-Texte: ArbG – Arbeitsgesetze

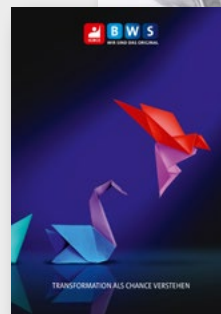


DAS KÖNNTE DICH AUCH INTERESSIEREN

Weitere Informationen zu diesem Seminar wie Termine, Preise und den Seminarort findest du ab Seite 18.



Abbildung ähnlich!



BR 1 – ALLES INKLUSIVE !

Mit der Grundausrüstung des Starterseminars BR 1 bist du bestens gerüstet für eine erfolgreiche Seminarteilnahme und die tägliche Betriebsratsarbeit.

Außerdem inklusive (ohne Abbildung):

- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen

BR 2 – Betriebsrat und Personalwesen

Der Mensch geht vor!

Einstellung, Versetzung, Kündigung – es gibt kaum Entscheidungen, von denen die Beschäftigten so unmittelbar und persönlich betroffen sind und die einen so großen Einfluss auf ihr weiteres Leben haben können. Umso mehr ist hier die Kompetenz des Betriebsrats gefragt. In diesem Seminar erwirbst du die erforderlichen Kenntnisse rund um Einstellungen, Versetzungen, Ein- und Umgruppierungen sowie Kündigungen und erfährst, welche Rechte und Möglichkeiten der Betriebsrat hat, die Arbeitsplätze der Kolleg*innen zu schützen. In dem Seminar geht es nicht nur um deine Handlungsoptionen bei personellen Einzelmaßnahmen, sondern auch darum, wie der Betriebsrat durch aktive Mitwirkung bei der Personalplanung und betrieblichen Qualifizierung nachhaltig zur Beschäftigungssicherung beitragen kann. Zudem unterstützen wir dich bei der Planung deines weiteren Bildungsweges.

- **Umgang mit Gesetzestexten und Kommentaren**
 - Arbeitsrechtliche Normenpyramide
 - Das Zitieren von Gesetzestexten
 - Unbestimmte Rechtsbegriffe
- **Die Grundfragen und Aufgaben des Personalwesens**
 - Personalbedarf und Personalplanung
 - Personalbeschaffung
- **Beteiligung des Betriebsrats bei personellen Einzelmaßnahmen**
 - Personalplanung und Ausschreibung
 - Einstellung und Versetzung
 - Wann beginnt die Beteiligung des Betriebsrats nach dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) und welche Aufgaben ergeben sich aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)?
- **Besondere Beschäftigungsformen**
 - Befristung und Arbeitnehmerüberlassung
- **Beschäftigungssicherung und Qualifizierung**
 - Demografische Entwicklung in den Betrieben
- **Mitwirkung und Mitbestimmung bei Kündigungen**
 - Vorgehensweise des Betriebsrats bei Kündigungen
- **Die Abmahnung**
- **Bildungsangebote der BWS**



FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Rucksack
- BR-2-Ordner
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Dr. Michael Kittner:
Arbeits- und Sozialordnung –
Gesetze, Einleitungen, Übersichten
- Goetz Buchholz, Norbert Schuster,
Rainer Rehwald:
Ratgeber Arbeitsvertrag

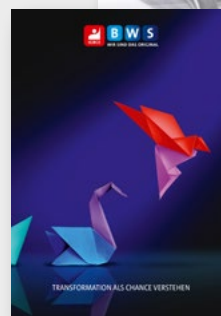


DAS KÖNNTE DICH AUCH INTERESSIEREN

Weitere Informationen zu diesem Seminar wie Termine, Preise und den Seminarort findest du ab Seite 18.



Abbildung ähnlich!



BR 2 – ALLES INKLUSIVE !

Die Materialien aus dem Starterseminar BR 2 helfen dir bei deiner täglichen Betriebsratsarbeit. Aktuelle Gesetze und Verordnungen, Rechtsprechungen, Informationen zum Arbeitsvertrag etc. hast du so immer zur Hand.

Außerdem inklusive (ohne Abbildung):

- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen

BR 3 – Betriebsrat und soziale Angelegenheiten

Agieren statt reagieren!

Sei es die Gestaltung von Arbeitsplätzen, die Urlaubsplanung oder die Regelung der Arbeitszeit – in keinem anderen Bereich hat der Betriebsrat so weitreichende Mitbestimmungsrechte wie in sozialen Angelegenheiten. Aber es genügt nicht, Rechte zu besitzen, man muss sie auch kennen und nutzen können. Dieses Seminar zeigt dir die zahlreichen Bereiche betrieblicher Mitbestimmung auf sowie die Möglichkeiten, deine Beteiligungsrechte durchzusetzen, beispielsweise in Form einer Betriebsvereinbarung. Der Schwerpunkt des Seminars liegt nicht nur darauf, wie der Betriebsrat auf Entscheidungen des Arbeitgebers reagieren kann, sondern es stellt dir Strategien vor, mit denen er die sozialen Themen im Betrieb aktiv mitgestaltet. Dazu wird auch dein Verhandlungsgeschick geschult und du lernst Wege zur Konfliktlösung kennen. Zudem unterstützen wir dich bei der Planung deines weiteren Bildungsweges.

- **Einführung in das Thema Mitbestimmung**
 - Die Normenpyramide in Bezug auf die betriebliche Mitbestimmung
 - Reichweite der Mitbestimmung in Unternehmen und Betrieben
 - Innere und äußere Einflussfaktoren auf die Mitbestimmung
- **Die Organe der Mitbestimmung und ihre generellen Zuständigkeiten**
- **Die Mitbestimmungstatbestände des § 87 BetrVG**
 - Fallbeispiele zu § 87 BetrVG
- **Betriebsvereinbarung und Regelungsabrede**
 - Bausteine einer Betriebsvereinbarung nach § 77 BetrVG
- **Wege der betrieblichen Konfliktlösung**
 - Grundlagen der Verhandlungsführung
 - Bedeutung und Ablauf eines Einigungsstellenverfahrens
- **Informationsquellen des Betriebsrats**
 - Beteiligungsorientierte Betriebsratspolitik
 - Auskunftspersonen
 - Expert*innen in eigener Sache
- **Arbeits- und Gesundheitsschutz und Mitbestimmung**
 - Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
 - Beteiligte beim Thema Arbeitssicherheit
 - Betriebsratsziel: Gute Arbeit
- **Bildungsangebote der BWS**



FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Sporttasche
- BR-3-Ordner
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Christian Schoof:
Betriebsratspraxis von A bis Z



DAS KÖNNTE DICH AUCH INTERESSIEREN

Weitere Informationen zu diesem Seminar wie Termine, Preise und den Seminarort findest du ab Seite 18.



Abbildung ähnlich!

BR 3 – ALLES INKLUSIVE !

Die Ausstattung des Starterseminars BR 3 umfasst tolle Utensilien für den Betriebsratsalltag sowie wichtige Unterlagen zum Kernthema des Seminars: Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten.

Außerdem inklusive (ohne Abbildung):

- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen

IGBCE-LANDESBEZIRK BAYERN



Der Landesbezirk Bayern vertritt die gewerkschaftlichen Interessen von über 72.000 IGBCE-Mitgliedern gegenüber der bayerischen Staatsregierung. Wir bringen unsere Positionen in die Medien sowie in zahlreiche Gremien, politische Foren und Veranstaltungen ein: vom DGB-Bezirksvorstand Bayern über die Vertretungsgremien der Sozialversicherungen bis hin zu industriepolitischen Initiativen. Zudem unterstützen wir die Aktivitäten der Bezirke Altötting, Augsburg, Kelheim-Zwiesel, Mainfranken, München, Nordostbayern sowie Nürnberg und koordinieren die überbezirkliche Tarifarbeit. Die sieben Bezirke dienen euch als mitgliedernahe Ansprechpartner. Sie unterstützen Vertrauensleute, Betriebsräte sowie Ortsgruppen und setzen sich für deren Interessen kompetent und engagiert ein.



Harald Sikorski
Landesbezirksleiter

Foto: IGBCE



Unterhachinger Straße 75
81737 München
Telefon: 089 514041-00
Telefax: 089 514041-20
E-Mail: lb.bayern@igbce.de
www.bayern.igbce.de

BR 1 – Das Einmaleins für neu gewählte Betriebsrät*innen

Die ultimative Starthilfe



Auf neu gewählte Betriebsrät*innen kommt so einiges zu: Sie müssen sich in ein Team integrieren, sie tragen auf einmal eine große Verantwortung und sie müssen der Belegschaft mit kompetentem Rat zur Seite stehen. Am besten bewältigt man das alles auf der Grundlage solider Kenntnisse – und genau dafür ist dieses Seminar gemacht. Neu gewählte Betriebsratsmitglieder und Ersatzkandidat*innen erhalten hier das Basiswissen, um ihre Aufgaben im Amt von Anfang an (rechts)sicher erfüllen zu können. Anhand zahlreicher Beispiele aus dem Betriebsalltag und mithilfe vieler praktischer Übungen führt das Seminar Schritt für Schritt in die rechtlichen Grundlagen, die Handlungsfelder und -möglichkeiten sowie die erfolgreiche Gestaltung der Betriebsratsarbeit ein. Zudem unterstützen wir dich bei der Planung deines weiteren Bildungsweges.

- **Betrieb und Mitbestimmung**
 - Zusammenspiel der betrieblichen Parteien
 - Historische Wegepunkte der Betriebsverfassung
- **Gesetze und Beteiligungsrechte**
 - Einführung in die Rechtssystematik
 - Umgang mit Gesetzen und Beteiligungsrechten
 - Normenpyramide
 - Zitieren von Gesetzestexten
 - Rechte des Betriebsrats
 - Fallbeispiele zu den Beteiligungsrechten des Betriebsrats
- **Die Abstufung der Beteiligungsrechte von echter Mitbestimmung bis zur Information**
 - Rolle der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände in der betrieblichen Mitbestimmung
 - Rechte und Pflichten der Betriebsratsmitglieder
 - Schutzvorschriften für die Betriebsratsmitglieder
- **Zusammenarbeit, Aufgaben und Rechtsstellung**
 - Die gesetzlichen Aufgaben des Arbeitgebers und des Betriebsrats nach § 80 BetrVG
- **Geschäftsführung des Betriebsrats**
 - Aufgaben des*der Betriebsratsvorsitzenden
 - Die Betriebsratssitzung
 - Die Geschäftsordnung
 - Einladung, Tagesordnung, Protokoll, Beschluss
- **Die Betriebsversammlung**
- **Bildungsangebote der BWS**



FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Rucksack
- BR-1-Ordner
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Dr. Thomas Klebe, Jürgen Ratayczak, Micha Heilmann, Sibylle Spoo: Betriebsverfassungsgesetz, Basiskommentar mit Wahlordnung
- Beck-Texte: ArbG – Arbeitsgesetze



BWS-900-190101-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
17.03.	21.03.25	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Hotel Forsthaus Nürnberg-Fürth	1.358,00 €	568,95 €	388,80 €	BWS-900-190101-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.



BR 4 – Betriebsrat und Arbeitsrecht Wege durch den Irrgarten!

Wer seine Kolleg*innen in Fragen des Arbeitsrechts kompetent und zielführend beraten will, der darf sich nicht im Paragrafendschungel verirren. Schließlich geht es oft um Fragen, die für die Arbeitnehmer*innen von großer persönlicher und beruflicher Bedeutung sind, wie beispielsweise Abmahnungen oder die Änderung von Arbeitsverträgen. Und auch für die Gestaltung und Verhandlung von Betriebsvereinbarungen gilt es, über solide Kenntnisse des Arbeitsrechts zu verfügen. Dieses Seminar dient dir als Wegweiser durch die teils verschlungenen Pfade des Arbeitsrechts. Es führt dich in seine verschiedenen Bereiche ein und zeigt dir, welche Rechte es für die Beschäftigten, aber auch für den Betriebsrat festschreibt und welche Möglichkeiten du hast, diese Rechte durchzusetzen. Zudem unterstützen wir dich bei der Planung deines weiteren Bildungsweges.

- **Das Arbeitsrecht**
 - Historie des Arbeitsrechts
 - Ein Überblick über die Gesetze
 - Das Arbeitsgericht
- **Formalanforderungen an den Betriebsrat für ein erfolgreiches Vorgehen**
 - Schriftformerfordernis
 - Nutzung der elektronischen Form
- **Das Verfahren der Streitbeilegung in arbeitsrechtlichen Verfahren**
 - Grundzüge arbeitsgerichtlicher Verfahren
- **Vertrauensvolle Zusammenarbeit**
 - Verhältnis Betriebsrat und Arbeitgeber
 - Zusammenarbeit und Monatsgespräch
 - Sozialpartnerschaft
- **Die Konfliktlösung in Mitbestimmungsfragen**
 - Innerbetriebliche Schlichtung
 - Deeskalation durch klare Kommunikation
 - Die Einigungsstelle
- **Systematische Vorgehensweise anhand eines Handlungsplans für die Praxis**
- **Bildungsangebote der BWS**



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

1. Fitting | Schmidt | Trebinger | Linsenmaier | Schelz
Betriebsverfassungsgesetz mit Wahlordnung, Handkommentar
2. BR-4-Ordner



BWS-900-190401-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
21.07.	25.07.25	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Super 8 Munich City North	1.555,00 €	443,65 €	284,12 €	BWS-900-190401-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

BR 5 – Betriebsrat und Wirtschaft Einblick für mehr Durchblick!

Nur wer unternehmerische Entscheidungen versteht, kann sie auch beeinflussen und unter Umständen sogar verhindern. Und da Unternehmensentscheidungen nun einmal weitgehend auf wirtschaftlichen Gesichtspunkten beruhen, ist es für den Betriebsrat unerlässlich, sich ein volks- und betriebswirtschaftliches Basiswissen anzueignen, mit dem er die Motive unternehmerischen Handelns durchschauen und eigene Strategien entwickeln kann. Dieses Basiswissen erhältst du in diesem Seminar. Damit schafft es gleichzeitig die perfekte Ausgangsposition für den Besuch weiterführender BWS-Seminare zu diesem Themenbereich. Es vermittelt dir die Grundlagen der Wirtschaftsordnung und der Betriebswirtschaft und zeigt dir auf, wie wirtschaftliche Aspekte zusammenhängen und welchen Einfluss sie auf Managemententscheidungen und -strategien haben.

- **Grundlagen Wirtschaft und Unternehmen**
 - Der Wirtschaftskreislauf und die Rolle der Unternehmen
 - Wandel der Wirtschaft und Unternehmenswandel
 - Auswirkungen auf die Unternehmen und die betriebliche Mitbestimmung
- **Industriepolitik und betriebliche Mitbestimmung**
 - Indikatoren für Standortbedingungen
 - Auswirkungen einer von Betriebsräten beeinflussten Industrie
 - Standortpolitik: Möglichkeiten und Maßnahmen
- **Der Betriebsrat und wirtschaftliche Angelegenheiten**
 - Betriebsrat und Wirtschaftsausschuss
 - Interessenausgleich und Sozialplan bei Betriebsänderung
 - Betriebsänderungen und Betriebsübergang
- **Betriebswirtschaft und Betriebsrat**
 - Unternehmens- und Managementstrategien
 - Analyse und Reflexion der eigenen betrieblichen Situation
- **Grundlagen der Betriebswirtschaft**
 - Zusammenwirken von Wirtschaftsausschuss und Aufsichtsrat
 - Beteiligungsrechte
 - Begriffs- und Kennzahldefinitionen
- **Beteiligungsorientierte Betriebsratspolitik bei betrieblichen Veränderungsprozessen**
 - Folgen betriebswirtschaftlichen Handelns
- **Bildungsangebote der BWS**



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

1. Sean Masaki Flynn
Wirtschaft für Dummies
2. BR-5-Ordner



BWS-900-190501-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
20.10.	24.10.25	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Super 8 Munich City North	1.359,00 €	443,65 €	284,12 €	BWS-900-190501-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

Protokollführung und Schriftführung Welche Informationen sind relevant?

Die Aufgabe der Sitzungsniederschrift und die an sie gestellten Anforderungen sind im Betriebsverfassungsgesetz klar definiert. Zusätzlich gibt es aber noch andere Details, die eine Sitzungsniederschrift beinhalten sollte. Welche dies sind und wie sie formuliert werden können, dazu existieren unterschiedliche Ansätze, zum Beispiel bei der Frage, ob Redebeiträge, Diskussionspunkte und Beratungen schriftlich verankert werden sollen. Schriftführer*innen einer Betriebsratsitzung sollen sich aber in ihrer Aufgabe sicher fühlen. Dabei hilft ihnen dieses Seminar. Denn letztendlich geht es um eine rechtlich einwandfreie und inhaltlich saubere Aufbereitung und Konservierung von Informationen.

- Sicherer Umgang mit Sitzungsniederschriften
- Erstellen der verschiedenen Inhalte
- Hilfsmittel zur Anfertigung von Sitzungsniederschriften
- Datensicherheit und Datenschutz
- Bedingungen für die Arbeitsbefreiung
- Protokolle zeiteffizient erstellen



BWS-900-194401-25

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
26.05.	28.05.25	09:30 Uhr	14:00 Uhr	PLAZA Premium München	999,00 €	304,02 €	224,30 €	BWS-900-194401-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

IGBCE-BEZIRK ALTÖTTING



Mit knapp 14.000 Mitgliedern ist der Bezirk Altötting der größte im Landesbezirk Bayern. Zu unserem Betreuungsbereich gehören über 50 Betriebe in den Branchen Chemie, Kunststoff, Kali- und Steinsalz, Papier, Kautschuk und Feinkeramik sowie 15 Vertrauenskörper und zwei Ortsgruppen. Insgesamt sind in den Gremien über 700 ehrenamtliche Kolleg*innen aktiv in die Gewerkschaftsarbeit einbezogen.



Günter Zellner
Bezirksleiter

Foto: Armin SCHEIBL



Robert-Koch-Straße 9
84489 Burghausen
Telefon: 08677 91626-0
E-Mail: bezirk.altoetting@igbce.de

BR 2 – Betriebsrat und Personalwesen Der Mensch geht vor!



Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
24.03.	28.03.25	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Hotel MAXIMILIAN, Bad Griesbach	1.280,00 €	367,20 €	370,08 €	BWS-901-190201-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX *zzgl. gesetzlicher MwSt.



BWS-901-190201-25

BR 3 – Betriebsrat und soziale Angelegenheiten Agieren statt reagieren!

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
13.10.	17.10.25	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Hotel MAXIMILIAN, Bad Griesbach	1.280,00 €	367,20 €	370,08 €	BWS-901-190301-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX *zzgl. gesetzlicher MwSt.



BWS-901-190301-25



Detaillierte Beschreibung der Starterseminare BR 1–3 siehe Seite 10–15



BR-Konferenz Bezirk Altötting – gemeinsam statt einsam

Neueste Rechtsprechung auf den Punkt gebracht

Mit schöner Regelmäßigkeit versorgen uns die Arbeitsgerichte aus allen drei Instanzen mit aktueller Rechtsprechung zu betriebsverfassungsrechtlichen Fragen. Die Entscheidungen beeinflussen die Arbeit der Betriebsräte nicht nur in rechtlicher Hinsicht, sondern bilden die Grundlage für die alltägliche Betriebsratsstätigkeit. Kann der Betriebsrat mit Erfolg von sich aus etwas anstoßen (Initiativrecht) und wie verhält sich der Betriebsrat bei Vorschlägen oder Aufforderungen des Arbeitgebers: Bei vielen taktischen Fragen und wiederkehrenden Problemen mit Fristen, Zahlengrenzen, Schwellenwerten usw. setzt die Rechtsprechung immer wieder neue Akzente. Schließlich ist es auch der Gesetzgeber, der durch neue Gesetze oder Gesetzesänderungen je nach Interessenlage die Betriebsräte oder den Arbeitgeber aufruft, tätig zu werden bzw. ein gerichtliches Verfahren einzuleiten. Im Rahmen dieses Seminars geben wir euch einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung mit Schwerpunkt Betriebsverfassungsrecht.

- Personelle Angelegenheiten
- Unterrichtungspflicht des Arbeitgebers
- Recht des Betriebsrats auf Zustimmungsverweigerung
- Einzelne Gründe für eine Zustimmungsverweigerung
- Betriebsratsanhörung bei Kündigungen
- Beteiligung des Betriebsrats in Fällen besonderen Kündigungsschutzes
- Soziale Angelegenheiten
 - Mitbestimmung bei Arbeitszeitfragen
 - Mitbestimmung bei Verhaltens- oder Leistungskontrolle der Mitarbeiter*innen
 - Mitbestimmung bei der Lohngestaltung
- Wirtschaftliche Angelegenheiten
 - Voraussetzungen für Interessenausgleich und Sozialplan
 - Scheitern der Verhandlungen – Einigungsstelle
 - Betriebsänderung und Betriebsübergang
- Organisatorisches und Rechte der einzelnen Betriebsratsmitglieder



BWS-901-199701-25

Dauer 2 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
01.07.	02.07.25	10:00 Uhr	16:30 Uhr	Hotel MAXIMILIAN, Bad Griesbach	596,00 €	135,30 €	92,52 €	BWS-901-199701-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

Schichtplanung leichter gemacht Anforderungen an die Schichtplanung in der neuen Arbeitswelt

Die Schichtplanung hat in der Arbeitswelt eine entscheidende Bedeutung erlangt. Mit der zunehmenden Vielfalt an Arbeitsmodellen und -umgebungen stehen Betriebsräte vor der Herausforderung, effiziente und flexible Schichtpläne mit zu entwickeln, die den Anforderungen einer sich ständig verändernden Arbeitslandschaft gerecht werden. In diesem Kontext ist es unerlässlich, die Bedürfnisse und Ansprüche der Arbeitnehmer*innen genau zu verstehen und in die Gestaltung von Schichtplänen einzubeziehen. Für alle Betriebsrät*innen, die ihr Wissen rund um den Bereich Schichtplanung erweitern möchten, bietet dieses Seminar einen umfassenden Einblick in das Thema! Den Teilnehmer*innen werden anhand betrieblicher Beispiele die Handlungsempfehlungen für den Umgang mit der Schichtplanung vermittelt.

- **Rechtliche Grundlagen: Betriebsverfassungsgesetz, Arbeitszeitgesetz, Tarifverträge und Arbeitsverträge**
- **Die Vorgaben der rechtlichen und betrieblichen Regelungen kennenlernen**
- **Schichtpläne entwickeln und Arbeitszeit gestalten**
- **Diverse Schichtmodelle erkunden**
- **Teilzeit auf Schicht und 4-Tage-Woche im Schichtbetrieb**
- **Praxisnah die Mitbestimmungsrechte umsetzen**



BWS-901-199401-25

Dauer 4 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
27.10.	30.10.25	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Hotel MAXIMILIAN, Bad Griesbach	1.450,00 €	289,92 €	277,56 €	BWS-901-199401-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Vereinfachtes und normales Wahlverfahren

Gute Vorbereitung ist alles. Das gilt natürlich auch für erfolgreiche Betriebsratswahlen. Und dabei kommt den Wahlvorständen eine wichtige Rolle zu. Der Wahlvorstand muss nicht nur aus aktiven Betriebsratsmitgliedern bestehen, sondern ihm können auch interessierte Mitarbeiter*innen des Betriebs oder Kandidat*innen für den künftigen Betriebsrat angehören. Die Wahlvorstandsschulung zeigt, wie Betriebsratswahlen vorbereitet und ordnungsgemäß durchgeführt werden. Dabei lernt ihr alle Faktoren kennen, die der Wahlvorstand berücksichtigen muss, damit die Wahlen im Nachhinein nicht angefochten werden können. Und das fängt schon mit dem richtigen Wahlverfahren an. Während früher in Kleinbetrieben mit bis zu 50 Arbeitnehmer*innen verpflichtend das vereinfachte Wahlverfahren anzuwenden war, gilt nach dem Betriebsrätemodernisierungsgesetz (BMAS) seit Juni 2021, dass dieses vereinfachte Verfahren nun auf Betriebe mit bis zu 100 wahlberechtigten Arbeitnehmer*innen ausgeweitet werden soll und bei einer entsprechenden Vereinbarung mit dem Arbeitgeber auch bis zu einer Größe von 200 wahlberechtigten Arbeitnehmer*innen angewandt werden kann. Auch hierzu bringen wir euch auf den neuesten Stand.

- Bestellung des Wahlvorstands
- Konstituierung des Wahlvorstands
- Wahlverfahren
- Amtszeit des Betriebsrats und Zeitpunkt der Wahl
- Wahlordnung
- Ablauf der Betriebsratswahl



BWS-901-193401-25



BWS-901-193402-25

Dauer 1 Tag

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
30.09.	30.09.25	09:00 Uhr	17:00 Uhr	Bürgerhaus Burghausen – Stadthauptkasse	240,00 €	37,00 €	–	BWS-901-193401-25
21.10.	21.10.25	09:00 Uhr	17:00 Uhr	Bürgerhaus Burghausen – Stadthauptkasse	240,00 €	37,00 €	–	BWS-901-193402-25

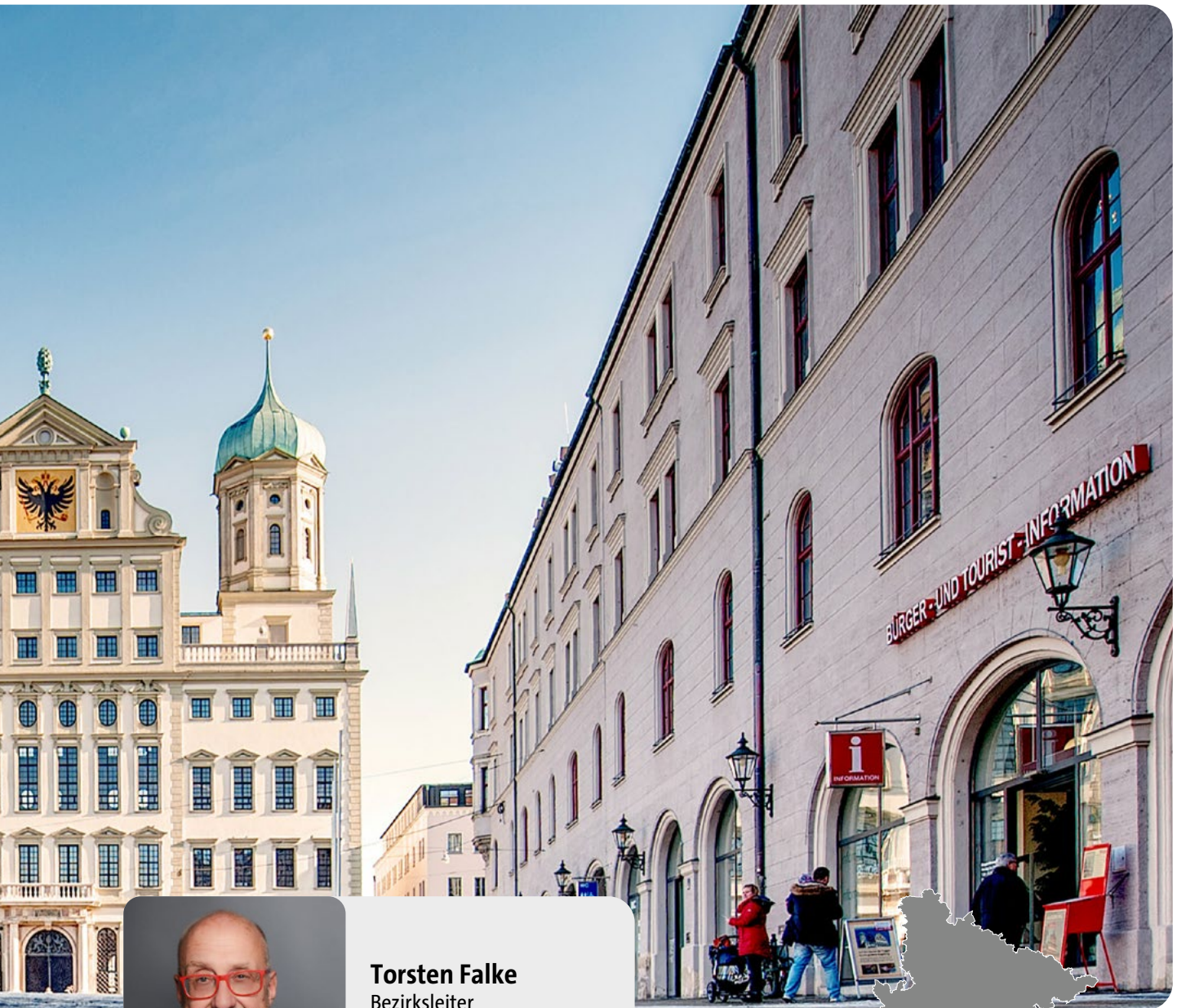
Freistellung: § 20 Abs. 3 BetrVG sowie § 37 Abs. 6 BetrVG

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

IGBCE-BEZIRK AUGSBURG



Der Bezirk Augsburg erstreckt sich über den gesamten Regierungsbezirk Schwaben: von Nördlingen und Neuburg im Norden bis nach Lindau am Bodensee im Süden. Hier sind bedeutende Branchen beheimatet, beispielsweise Chemie, Papier, Pharma, Hohlglas und Kunststoff – mit dabei auch mehrere Automobilzulieferer. Insgesamt betreuen wir zurzeit mehr als 125 Betriebe und knapp 9.300 Mitglieder. Zudem zählen wir in unserem Bezirk 31 Vertrauenskörper und drei Ortsgruppen. In den Gremien sind über 750 ehrenamtliche Kolleg*innen gewerkschaftlich tätig.



Torsten Falke
Bezirksleiter

Foto: STUDIOLINE Photography Augsburg



Augsburg



Karlstraße 12
86150 Augsburg
Telefon: 0821 34679-0
E-Mail: bezirk.augsburg@igbce.de

BR 2 – Betriebsrat und Personalwesen

Der Mensch geht vor!



Einstellung, Versetzung, Kündigung – es gibt kaum Entscheidungen, von denen die Beschäftigten so unmittelbar und persönlich betroffen sind und die einen so großen Einfluss auf ihr weiteres Leben haben können. Umso mehr ist hier die Kompetenz des Betriebsrats gefragt. In diesem Seminar erwirbst du die erforderlichen Kenntnisse rund um Einstellungen, Versetzungen, Ein- und Umgruppierungen sowie Kündigungen und erfährst, welche Rechte und Möglichkeiten der Betriebsrat hat, die Arbeitsplätze der Kolleg*innen zu schützen. In dem Seminar geht es nicht nur um deine Handlungsoptionen bei personellen Einzelmaßnahmen, sondern auch darum, wie der Betriebsrat durch aktive Mitwirkung bei der Personalplanung und betrieblichen Qualifizierung nachhaltig zur Beschäftigungssicherung beitragen kann. Zudem unterstützen wir dich bei der Planung deines weiteren Bildungsweges.

- **Umgang mit Gesetzestexten und Kommentaren**
 - Arbeitsrechtliche Normenpyramide
 - Das Zitieren von Gesetzestexten
 - Unbestimmte Rechtsbegriffe
- **Die Grundfragen und Aufgaben des Personalwesens**
 - Personalbedarf und Personalplanung
 - Personalbeschaffung
- **Beteiligung des Betriebsrats bei personellen Einzelmaßnahmen**
 - Personalplanung und Ausschreibung
 - Einstellung und Versetzung
 - Wann beginnt die Beteiligung des Betriebsrats nach dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) und welche Aufgaben ergeben sich aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)?
- **Besondere Beschäftigungsformen**
 - Befristung und Arbeitnehmerüberlassung
- **Beschäftigungssicherung und Qualifizierung**
 - Demografische Entwicklung in den Betrieben
- **Mitwirkung und Mitbestimmung bei Kündigungen**
 - Vorgehensweise des Betriebsrats bei Kündigungen
- **Die Abmahnung**
- **Bildungsangebote der BWS**



FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Rucksack
- BR-2-Ordner
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Dr. Michael Kittner: Arbeits- und Sozialordnung – Gesetze, Einleitungen, Übersichten
- Goetz Buchholz, Norbert Schuster, Rainer Rehwald: Ratgeber Arbeitsvertrag



BWS-903-190202-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
10.03.	14.03.25	10:00 Uhr	15:00 Uhr	Parkhotel Schmid, Adelsried	1.599,00 €	584,05 €	392,52 €	BWS-903-190202-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

BR 3 – Betriebsrat und soziale Angelegenheiten

Agieren statt reagieren!



Sei es die Gestaltung von Arbeitsplätzen, die Urlaubsplanung oder die Regelung der Arbeitszeit – in keinem anderen Bereich hat der Betriebsrat so weitreichende Mitbestimmungsrechte wie in sozialen Angelegenheiten. Aber es genügt nicht, Rechte zu besitzen, man muss sie auch kennen und nutzen können. Dieses Seminar zeigt dir die zahlreichen Bereiche betrieblicher Mitbestimmung auf sowie die Möglichkeiten, deine Beteiligungsrechte durchzusetzen, beispielsweise in Form einer Betriebsvereinbarung. Der Schwerpunkt des Seminars liegt nicht nur darauf, wie der Betriebsrat auf Entscheidungen des Arbeitgebers reagieren kann, sondern es stellt dir Strategien vor, mit denen er die sozialen Themen im Betrieb aktiv mitgestaltet. Dazu wird auch dein Verhandlungsgeschick geschult und du lernst Wege zur Konfliktlösung kennen. Zudem unterstützen wir dich bei der Planung deines weiteren Bildungsweges.

- **Einführung in das Thema Mitbestimmung**
 - Die Normenpyramide in Bezug auf die betriebliche Mitbestimmung
 - Reichweite der Mitbestimmung in Unternehmen und Betrieben
 - Innere und äußere Einflussfaktoren auf die Mitbestimmung
- **Die Organe der Mitbestimmung und ihre generellen Zuständigkeiten**
- **Die Mitbestimmungstatbestände des § 87 BetrVG**
 - Fallbeispiele zu § 87 BetrVG
- **Betriebsvereinbarung und Regelungsabrede**
 - Bausteine einer Betriebsvereinbarung nach § 77 BetrVG
- **Wege der betrieblichen Konfliktlösung**
 - Grundlagen der Verhandlungsführung
 - Bedeutung und Ablauf eines Einigungsstellenverfahrens
- **Informationsquellen des Betriebsrats**
 - Beteiligungsorientierte Betriebsratspolitik
 - Auskunftspersonen
 - Expert*innen in eigener Sache
- **Arbeits- und Gesundheitsschutz und Mitbestimmung**
 - Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
 - Beteiligte beim Thema Arbeitssicherheit
 - Betriebsratsziel: Gute Arbeit
- **Bildungsangebote der BWS**



FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Sporttasche
- BR-3-Ordner
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Christian Schoof:
Betriebsratspraxis von A bis Z



BWS-903-190302-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
14.07.	18.07.25	10:00 Uhr	15:00 Uhr	Panoramahotel Oberjoch, Bad Hindelang	1.599,00 €	686,35 €	691,88 €	BWS-903-190302-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

Kurs setzen: der Betriebsrat im Wandel der Arbeitswelt Herausforderungen bewältigen, Chancen nutzen und Rechte wahren

Die „Zeitenwende“, die Transformation, der Fachkräftemangel und der rasante Wandel in der Arbeitswelt führen vermehrt dazu, dass man sich auch als Betriebsrat mit innovativen und arbeitsmarktpolitischen Ideen auseinandersetzen muss. Die Gestaltung des Wandels in der Arbeitswelt den Arbeitgebern zu überlassen, ist die denkbar schlechteste Strategie. Daher gilt es, die Menschen im Veränderungsprozess mitzunehmen und „zu steuern statt zu feuern“! Wir zeigen euch in diesem Seminar komprimiert, was der Betriebsrat bei Kurzarbeit, Schichtplangestaltung, rotierenden Arbeitseinsätzen und der Einführung neuer Technologien sowie für eine vorausschauende Personalplanung und hinsichtlich seiner Informationsansprüche und seiner Mitbestimmung im Vorfeld beachten muss. Dabei lernen wir das Netzwerk der IGBCE und interessante Lösungsansätze kennen, wie man den Wandel in der Arbeitswelt zum Wohle der Beschäftigten gestalten kann.

- Informationsrechte und Mitbestimmung des Betriebsrats in der Transformation nach dem Betriebsverfassungsgesetz
- Arbeitsmarktpolitische Instrumente zur Qualifizierung der Belegschaft und zur Personalplanung
- Aktuelle Gesetzeslage zur Kurzarbeit und Teilzeitarbeit
 - §§ 95 ff. SGB III
 - Teilzeit- und Befristungsgesetz (TZBfG)
 - Praxisbeispiele
- Personalplanung: Wie geht das und wer kann helfen?
- Qualifizierungsplanung und Motivation für Weiterbildung in der Belegschaft
- Arbeitszeitgestaltung und -flexibilisierung – wie und wann?
- Grenzen des Direktionsrechts
- Zurück zur Normalität: Schichtplangestaltung und Arbeitsschutz
- Wenn der Personalabbau unumgänglich ist
 - Informationsrechte zu den wirtschaftlichen Angelegenheiten
 - Mitbestimmung bei Interessenausgleich und Sozialplan



BWS-903-198901-25

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
02.04.	04.04.25	10:00 Uhr	15:00 Uhr	Hotel Sonnengarten, Bad Wörishofen	930,00 €	330,24 €	203,74 €	BWS-903-198901-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

BR-Arbeit für „alte Hasen“ Infos, Impulse, Inspiration für erfahrene BR-Mitglieder

Von Zeit zu Zeit ist es wichtig, mit neuen Ideen frischen Wind in eine Sache zu bringen – zum Beispiel in die Betriebsratsarbeit. Und genau dafür ist dieses Seminar gedacht. Es soll als Ideenwerkstatt dienen und neue Anregungen und Inspirationen für die Zusammenarbeit mit dem Betriebsratsgremium, dem Arbeitgeber, der Belegschaft und den anderen beteiligten Akteuren geben. Dabei richtet sich das Seminar speziell an die „alten Hasen“ unter den Betriebsrät*innen sowie an all jene, bei denen der Besuch der Seminare BR 1–5 schon längere Zeit zurückliegt und die ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen möchten.

- Betriebsratsarbeit im Jahr 2023: Welche Herausforderungen gibt es?
 - §§ 87, 90, 92, 99, 102 BetrVG
- Prioritäten richtig setzen – Arbeitsplanung im Betriebsrat
- Durchsetzungsstrategien in der betrieblichen Arbeit des Betriebsrats
 - §§ 23, 76, 119, 121 BetrVG
- Bearbeitung aktueller Themen
- Weiterbildungsplanung für das Betriebsratsteam



BWS-903-199301-25

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
09.07.	11.07.25	10:00 Uhr	15:00 Uhr	Das Weitblick Allgäu, Marktoberdorf	1.170,00 €	372,57 €	323,94 €	BWS-903-199301-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

Betriebsrat und professionelle Informationspolitik Gute Kommunikation als Schlüssel zum Erfolg

„Tue Gutes und rede darüber.“ Leichter gesagt als getan?! Die Schwarzen Bretter werden bestückt, Betriebsversammlungen abgehalten und Zeitungen verteilt. Dennoch gibt es immer wieder Unmut in der Belegschaft. Ziel des Seminars ist es, zu zeigen, wie ihr die Kolleg*innen am besten über eure Vorhaben, Projekte und Erfolge auf dem Laufenden halten könnt und wie die Arbeit des Gremiums so transparent bleibt. Ihr erhaltet Ideen und praxiserprobte Tipps sowie Anregungen, um eure aktuelle Informationspolitik zu verbessern. Da die Betriebsratswahlen vor der Tür stehen, werden Strategien für eine erfolgreiche Wahl besprochen. Nach dem Seminar werdet ihr durch die Referentin und den Referenten bei der Umsetzung in eurem Betrieb während einer Coachingphase unterstützt.

- **Grundlagen der Informationspolitik**
 - Rechtliche Rahmenbedingungen nach dem Betriebsverfassungsgesetz
 - Urheberrecht und Meinungsfreiheit
- **Überblick über die Medien**
 - Printmedien
 - Digitale Medien und Social Web
- **Themen und Erfolge des Betriebsrats effektiv darstellen**
- **Konzept für eine professionelle Informationspolitik erstellen**
 - Situation im eigenen Betrieb analysieren
 - SMARTe Ziele setzen
 - Maßnahmenplan erarbeiten
- **Mediale Vorbereitung der Betriebsratswahlen**
- **Planung der Coachingphase**



BWS-903-199201-25

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
08.10.	10.10.25	10:00 Uhr	15:00 Uhr	Kloster Holzen, Allmannshofen	1.339,00 €	307,14 €	181,30 €	BWS-903-199201-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

Kommunikation im Konflikt – kollegiale Gespräche führen

Professioneller Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

Meinungsverschiedenheiten mit dem Arbeitgeber, Streitigkeiten unter Kolleg*innen oder Reibereien im Gremium sind ab und an Begleiterscheinungen der Betriebsratsarbeit. Oft sind die Ursachen klein, haben aber eine große Wirkung. Konflikte entstehen zum Beispiel durch Missverständnisse, Vorurteile und persönliche Erfahrungen. Ziel dieses Seminars ist es, sich seines eigenen Kommunikationsstils bewusst zu werden. Du lernst, wie du Konflikte vermeiden oder offen ansprechen kannst und Verständnis für den Gesprächspartner entwickelst, um damit die optimalen Lösungen zu finden.

- Grundlagen – Modelle der Kommunikation
- Wertschätzende Grundhaltung im Gespräch erzeugen
- „Gesagt ist nicht gehört“ – aktives Zuhören
- Sache von Emotionen trennen – das Eisberg-Modell
- Techniken der Gesprächsführung
- Konstruktiv Kritik äußern
- Erfolgreiche Konfliktgespräche führen
- Auf Vorwürfe und Angriffe angemessen reagieren
- Training anhand konkreter Beispiele aus dem Betrieb



BWS-903-199101-25

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
24.11.	26.11.25	10:00 Uhr	15:00 Uhr	Hotel Sonnengarten, Bad Wörishofen	1.233,00 €	330,24 €	203,74 €	BWS-903-199101-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren

Gute Vorbereitung ist alles. Das gilt natürlich auch für erfolgreiche Betriebsratswahlen. Und dabei kommt den Wahlvorständen eine wichtige Rolle zu. Der Wahlvorstand muss nicht nur aus aktiven Betriebsratsmitgliedern bestehen, sondern ihm können auch interessierte Mitarbeiter*innen des Betriebs oder Kandidat*innen für den künftigen Betriebsrat angehören. Die Wahlvorstandsschulung zeigt, wie Betriebsratswahlen vorbereitet und ordnungsgemäß durchgeführt werden. Dabei lernt ihr alle Faktoren kennen, die der Wahlvorstand berücksichtigen muss, damit die Wahlen im Nachhinein nicht angefochten werden können. Und das fängt schon mit dem richtigen Wahlverfahren an. Während früher in Kleinbetrieben mit bis zu 50 Arbeitnehmer*innen verpflichtend das vereinfachte Wahlverfahren anzuwenden war, gilt nach dem Betriebsrätemodernisierungsgesetz (BMAS) seit Juni 2021, dass dieses vereinfachte Verfahren nun auf Betriebe mit bis zu 100 wahlberechtigten Arbeitnehmer*innen ausgeweitet werden soll und bei einer entsprechenden Vereinbarung mit dem Arbeitgeber auch bis zu einer Größe von 200 wahlberechtigten Arbeitnehmer*innen angewandt werden kann. Auch hierzu bringen wir euch auf den neuesten Stand.

- Bestellung des Wahlvorstands
- Konstituierung des Wahlvorstands
- Wahlverfahren
- Amtszeit des Betriebsrats und Zeitpunkt der Wahl
- Wahlordnung
- Ablauf der Betriebsratswahl



BWS-903-190601-25



BWS-903-190601-26



BWS-903-190602-26

Dauer 1 Tag

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
03.12.	03.12.25	10:00 Uhr	16:00 Uhr	Evangelisch-Lutherisches Dekanat Augsburg	284,00 €	45,30 €	–	BWS-903-190601-25
13.01.	13.01.26	10:00 Uhr	16:00 Uhr	Evangelisch-Lutherisches Dekanat Augsburg	284,00 €	45,30 €	–	BWS-903-190601-26
14.01.	14.01.26	10:00 Uhr	16:00 Uhr	bigBOX ALLGÄU, Kempten	253,00 €	63,78 €	–	BWS-903-190602-26

Freistellung: § 20 Abs. 3 BetrVG sowie § 37 Abs. 6 BetrVG

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Vereinfachtes Wahlverfahren

Gute Vorbereitung ist alles. Das gilt natürlich auch für erfolgreiche Betriebsratswahlen. Und dabei kommt den Wahlvorständen eine wichtige Rolle zu. Der Wahlvorstand muss nicht nur aus aktiven Betriebsratsmitgliedern bestehen, sondern ihm können auch interessierte Mitarbeiter*innen des Betriebs oder Kandidat*innen für den künftigen Betriebsrat angehören. Die Wahlvorstandsschulung zeigt, wie Betriebsratswahlen vorbereitet und ordnungsgemäß durchgeführt werden. Dabei lernt ihr alle Faktoren kennen, die der Wahlvorstand berücksichtigen muss, damit die Wahlen im Nachhinein nicht angefochten werden können. Und das fängt schon mit dem richtigen Wahlverfahren an. Während früher in Kleinbetrieben mit bis zu 50 Arbeitnehmer*innen verpflichtend das vereinfachte Wahlverfahren anzuwenden war, gilt nach dem Betriebsrätemodernisierungsgesetz (BMAS) seit Juni 2021, dass dieses vereinfachte Verfahren nun auf Betriebe mit bis zu 100 wahlberechtigten Arbeitnehmer*innen ausgeweitet werden soll und bei einer entsprechenden Vereinbarung mit dem Arbeitgeber auch bis zu einer Größe von 200 wahlberechtigten Arbeitnehmer*innen angewandt werden kann. Auch hierzu bringen wir euch auf den neuesten Stand.

- Bestellung des Wahlvorstands
- Konstituierung des Wahlvorstands
- Wahlverfahren
- Amtszeit des Betriebsrats und Zeitpunkt der Wahl
- Wahlordnung
- Ablauf der Betriebsratswahl



BWS-903-191201-25



BWS-903-191201-26

Dauer 1 Tag

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
04.12.	04.12.25	10:00 Uhr	16:00 Uhr	bigBOX ALLGÄU, Kempten	253,00 €	63,78 €	–	BWS-903-191201-25
15.01.	15.01.26	10:00 Uhr	16:00 Uhr	Evangelisch-Lutherisches Dekanat Augsburg	284,00 €	45,30 €	–	BWS-903-191201-26

Freistellung: § 20 Abs. 3 BetrVG sowie § 37 Abs. 6 BetrVG

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

IGBCE-BEZIRK KELHEIM-ZWIESEL



Der Bezirk Kelheim-Zwiesel erstreckt sich von der tschechischen Grenze im Bayerischen Wald über Regensburg bis nach Ingolstadt. Dort betreuen wir zurzeit 65 Betriebe mit über 10.000 Mitgliedern. Sie kommen aus bedeutenden IGBCE-Branchen wie Chemie, Kunststoff, Papier sowie Flach- und Hohlglas, der Leder verarbeitenden Industrie oder dem Bergbau.



Andreas Blaser
Bezirksleiter

Foto: Ilona Weiß, Kelheim



Emil-Ott-Straße 22
93309 Kelheim
Telefon: 09441 7063-0
E-Mail: bezirk.kelheim@igbce.de



BR 2 – Betriebsrat und Personalwesen Der Mensch geht vor!



Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
05.05.	09.05.25	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Hotel Asam, Straubing	1.280,00 €	562,20 €	347,68 €	BWS-904-190203-25
Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX								*zzgl. gesetzlicher MwSt.



BWS-904-190203-25

BR 3 – Betriebsrat und soziale Angelegenheiten Agieren statt reagieren!

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
23.06.	27.06.25	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Hotel Asam, Straubing	1.280,00 €	562,20 €	347,68 €	BWS-904-190303-25
Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX								*zzgl. gesetzlicher MwSt.



BWS-904-190303-25



Detaillierte Beschreibung der Starterseminare BR 1–3 siehe Seite 10–15

BR 4 – Betriebsrat und Arbeitsrecht

Wege durch den Irrgarten!

Wer seine Kolleg*innen in Fragen des Arbeitsrechts kompetent und zielführend beraten will, der darf sich nicht im Paragrafendschungel verirren. Schließlich geht es oft um Fragen, die für die Arbeitnehmer*innen von großer persönlicher und beruflicher Bedeutung sind, wie beispielsweise Abmahnungen oder die Änderung von Arbeitsverträgen. Und auch für die Gestaltung und Verhandlung von Betriebsvereinbarungen gilt es, über solide Kenntnisse des Arbeitsrechts zu verfügen. Dieses Seminar dient dir als Wegweiser durch die teils verschlungenen Pfade des Arbeitsrechts. Es führt dich in seine verschiedenen Bereiche ein und zeigt dir, welche Rechte es für die Beschäftigten, aber auch für den Betriebsrat festschreibt und welche Möglichkeiten du hast, diese Rechte durchzusetzen. Zudem unterstützen wir dich bei der Planung deines weiteren Bildungsweges.

- **Das Arbeitsrecht**
 - Historie des Arbeitsrechts
 - Ein Überblick über die Gesetze
 - Das Arbeitsgericht
- **Formalanforderungen an den Betriebsrat für ein erfolgreiches Vorgehen**
 - Schriftformerfordernis
 - Nutzung der elektronischen Form
- **Das Verfahren der Streitbeilegung in arbeitsrechtlichen Verfahren**
 - Grundzüge arbeitsgerichtlicher Verfahren
- **Vertrauensvolle Zusammenarbeit**
 - Verhältnis Betriebsrat und Arbeitgeber
 - Zusammenarbeit und Monatsgespräch
 - Sozialpartnerschaft
- **Die Konfliktlösung in Mitbestimmungsfragen**
 - Innerbetriebliche Schlichtung
 - Deeskalation durch klare Kommunikation
 - Die Einigungsstelle
- **Systematische Vorgehensweise anhand eines Handlungsplans für die Praxis**
- **Bildungsangebote der BWS**



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

1. Fitting | Schmidt | Trebinger | Linsenmaier | Schelz
Betriebsverfassungsgesetz mit Wahlordnung, Handkommentar
2. BR-4-Ordner



BWS-904-190402-25



BWS-904-190403-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
17.03.	21.03.25	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Hotel Asam, Straubing	1.512,00 €	562,20 €	347,68 €	BWS-904-190402-25
13.10.	17.10.25	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Hotel Asam, Straubing	1.512,00 €	562,20 €	347,68 €	BWS-904-190403-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht Wissens-Booster für Betriebsrät*innen

Die Kenntnis des Arbeitsrechts gehört zu dem grundlegenden Handwerkszeug des Betriebsrats. Schließlich ist es das Schutzrecht der Arbeitnehmer*innen. Doch auch beim Arbeitsrecht bleibt die Zeit nicht stehen. Ständig gibt es Anpassungen, Änderungen und neue Gesetzgebungsvorhaben, die oft von großer Bedeutung für die Arbeit des Betriebsrats sind. Hinzu kommt eine nahezu unüberschaubare Zahl neuer Urteile, denn in Deutschland werden jährlich mehr als 600.000 arbeitsrechtliche Klagen eingereicht. Da heißt es, den Anschluss nicht zu verlieren und sich ständig auf dem Laufenden zu halten. Genau dafür dient dieses Seminar. Es gibt dir einen Überblick über die wichtigsten aktuellen Veränderungen und Entscheidungen im Arbeitsrecht, zeigt dir ihre Auswirkungen auf die betriebliche Praxis auf und vermittelt dir, wie du sie zum Vorteil deiner Kolleg*innen nutzen kannst.

- Aktuelle Gesetzesänderungen
- Neueste Gesetzgebungsvorhaben
- Grundlegende Urteile der Rechtsprechung im Arbeits- und Sozialrecht
- Wesentliche Entscheidungen zum Betriebsverfassungsgesetz
- Auswirkungen von Gesetzesänderungen und Rechtsprechung auf die betriebliche Praxis und die Arbeit des Betriebsrats
- Aktuelle Rechtslage beim Werkvertrag und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Probleme im eigenen Betrieb und rechtliche Lösungsansätze



BWS-904-198401-25

Dauer 1 Tag

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
10.04.	10.04.25	09:30 Uhr	16:00 Uhr	Landgasthof Reisinger, Straubing	242,00 €	59,58 €	–	BWS-904-198401-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX *zzgl. gesetzlicher MwSt.

Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl

Normales Wahlverfahren

Gute Vorbereitung ist alles. Das gilt natürlich auch für erfolgreiche Betriebsratswahlen. Und dabei kommt den Wahlvorständen eine wichtige Rolle zu. Der Wahlvorstand muss nicht nur aus aktiven Betriebsratsmitgliedern bestehen, sondern ihm können auch interessierte Mitarbeiter*innen des Betriebs oder Kandidat*innen für den künftigen Betriebsrat angehören. Die Wahlvorstandsschulung zeigt, wie Betriebsratswahlen vorbereitet und ordnungsgemäß durchgeführt werden. Dabei lernt ihr alle Faktoren kennen, die der Wahlvorstand berücksichtigen muss, damit die Wahlen im Nachhinein nicht angefochten werden können. Und das fängt schon mit dem richtigen Wahlverfahren an. Während früher in Kleinbetrieben mit bis zu 50 Arbeitnehmer*innen verpflichtend das vereinfachte Wahlverfahren anzuwenden war, gilt nach dem Betriebsrätemodernisierungsgesetz (BMAS) seit Juni 2021, dass dieses vereinfachte Verfahren nun auf Betriebe mit bis zu 100 wahlberechtigten Arbeitnehmer*innen ausgeweitet werden soll und bei einer entsprechenden Vereinbarung mit dem Arbeitgeber auch bis zu einer Größe von 200 wahlberechtigten Arbeitnehmer*innen angewandt werden kann. Auch hierzu bringen wir euch auf den neuesten Stand.

- Bestellung des Wahlvorstands
- Konstituierung des Wahlvorstands
- Wahlverfahren
- Amtszeit des Betriebsrats und Zeitpunkt der Wahl
- Wahlordnung
- Ablauf der Betriebsratswahl



BWS-904-190602-25



BWS-904-190603-25



BWS-904-190604-25

Dauer 1 Tag

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
30.10.	30.10.25	09:30 Uhr	16:00 Uhr	Landgasthof Reisinger, Straubing	240,00 €	59,58 €	–	BWS-904-190602-25
13.11.	13.11.25	09:30 Uhr	16:00 Uhr	Landgasthof Reisinger, Straubing	240,00 €	59,58 €	–	BWS-904-190603-25
11.12.	11.12.25	09:30 Uhr	16:00 Uhr	Landgasthof Reisinger, Straubing	240,00 €	59,58 €	–	BWS-904-190604-25

Freistellung: § 20 Abs. 3 BetrVG sowie § 37 Abs. 6 BetrVG

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

IGBCE-BEZIRK MÜNCHEN



Der IGBCE-Bezirk München ist von unterschiedlicher Industriestruktur und wirtschaftlicher Entwicklung geprägt. In den rund 250 von uns betreuten Betrieben sind etwa 43.000 Arbeitnehmer*innen beschäftigt. Industrielle Schwerpunkte sind die chemische, die kunststoffverarbeitende, die glaserzeugende und die Papierindustrie sowie Telekommunikationsunternehmen und die Pharmaindustrie.

Falls ein gewünschtes Thema im Seminarprogramm fehlt, gerne auf uns zukommen.



Astrid Meier
Bezirksleiterin

Foto: www.photogenika.de



Neumarkter Straße 22
81673 München
Telefon: 089 1202140-0
E-Mail: bezirk.muenchen@igbce.de



BR 2 – Betriebsrat und Personalwesen

Der Mensch geht vor!



Einstellung, Versetzung, Kündigung – es gibt kaum Entscheidungen, von denen die Beschäftigten so unmittelbar und persönlich betroffen sind und die einen so großen Einfluss auf ihr weiteres Leben haben können. Umso mehr ist hier die Kompetenz des Betriebsrats gefragt. In diesem Seminar erwirbst du die erforderlichen Kenntnisse rund um Einstellungen, Versetzungen, Ein- und Umgruppierungen sowie Kündigungen und erfährst, welche Rechte und Möglichkeiten der Betriebsrat hat, die Arbeitsplätze der Kolleg*innen zu schützen. In dem Seminar geht es nicht nur um deine Handlungsoptionen bei personellen Einzelmaßnahmen, sondern auch darum, wie der Betriebsrat durch aktive Mitwirkung bei der Personalplanung und betrieblichen Qualifizierung nachhaltig zur Beschäftigungssicherung beitragen kann. Zudem unterstützen wir dich bei der Planung deines weiteren Bildungsweges.

- **Umgang mit Gesetzestexten und Kommentaren**
 - Arbeitsrechtliche Normenpyramide
 - Das Zitieren von Gesetzestexten
 - Unbestimmte Rechtsbegriffe
- **Die Grundfragen und Aufgaben des Personalwesens**
 - Personalbedarf und Personalplanung
 - Personalbeschaffung
- **Beteiligung des Betriebsrats bei personellen Einzelmaßnahmen**
 - Personalplanung und Ausschreibung
 - Einstellung und Versetzung
 - Wann beginnt die Beteiligung des Betriebsrats nach dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) und welche Aufgaben ergeben sich aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)?
- **Besondere Beschäftigungsformen**
 - Befristung und Arbeitnehmerüberlassung
- **Beschäftigungssicherung und Qualifizierung**
 - Demografische Entwicklung in den Betrieben
- **Mitwirkung und Mitbestimmung bei Kündigungen**
 - Vorgehensweise des Betriebsrats bei Kündigungen
- **Die Abmahnung**
- **Bildungsangebote der BWS**



FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Rucksack
- BR-2-Ordner
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Dr. Michael Kittner: Arbeits- und Sozialordnung – Gesetze, Einleitungen, Übersichten
- Goetz Buchholz, Norbert Schuster, Rainer Rehwald: Ratgeber Arbeitsvertrag



BWS-907-190204-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
07.04.	11.04.25	10:00 Uhr	15:30 Uhr	Panoramahotel Oberjoch, Bad Hindelang	1.472,00 €	611,15 €	735,16 €	BWS-907-190204-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

BR 3 – Betriebsrat und soziale Angelegenheiten

Agieren statt reagieren!



Sei es die Gestaltung von Arbeitsplätzen, die Urlaubsplanung oder die Regelung der Arbeitszeit – in keinem anderen Bereich hat der Betriebsrat so weitreichende Mitbestimmungsrechte wie in sozialen Angelegenheiten. Aber es genügt nicht, Rechte zu besitzen, man muss sie auch kennen und nutzen können. Dieses Seminar zeigt dir die zahlreichen Bereiche betrieblicher Mitbestimmung auf sowie die Möglichkeiten, deine Beteiligungsrechte durchzusetzen, beispielsweise in Form einer Betriebsvereinbarung. Der Schwerpunkt des Seminars liegt nicht nur darauf, wie der Betriebsrat auf Entscheidungen des Arbeitgebers reagieren kann, sondern es stellt dir Strategien vor, mit denen er die sozialen Themen im Betrieb aktiv mitgestaltet. Dazu wird auch dein Verhandlungsgeschick geschult und du lernst Wege zur Konfliktlösung kennen. Zudem unterstützen wir dich bei der Planung deines weiteren Bildungsweges.

- **Einführung in das Thema Mitbestimmung**
 - Die Normenpyramide in Bezug auf die betriebliche Mitbestimmung
 - Reichweite der Mitbestimmung in Unternehmen und Betrieben
 - Innere und äußere Einflussfaktoren auf die Mitbestimmung
- **Die Organe der Mitbestimmung und ihre generellen Zuständigkeiten**
- **Die Mitbestimmungstatbestände des § 87 BetrVG**
 - Fallbeispiele zu § 87 BetrVG
- **Betriebsvereinbarung und Regelungsabrede**
 - Bausteine einer Betriebsvereinbarung nach § 77 BetrVG
- **Wege der betrieblichen Konfliktlösung**
 - Grundlagen der Verhandlungsführung
 - Bedeutung und Ablauf eines Einigungsstellenverfahrens
- **Informationsquellen des Betriebsrats**
 - Beteiligungsorientierte Betriebsratspolitik
 - Auskunftspersonen
 - Expert*innen in eigener Sache
- **Arbeits- und Gesundheitsschutz und Mitbestimmung**
 - Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
 - Beteiligte beim Thema Arbeitssicherheit
 - Betriebsratsziel: Gute Arbeit
- **Bildungsangebote der BWS**



FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Sporttasche
- BR-3-Ordner
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Christian Schoof: Betriebsratspraxis von A bis Z



BWS-907-190304-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
22.09.	26.09.25	10:00 Uhr	15:30 Uhr	Hotel MAXIMILIAN, Bad Griesbach	1.327,00 €	367,20 €	370,08 €	BWS-907-190304-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX *zzgl. gesetzlicher MwSt.

Aktiv für außertariflich Angestellte (AT) Gestaltungsspielräume des Betriebsrats

Die IGBCE sieht es als ihre Aufgabe an, der – mit zunehmender Zahl auch an Exklusivität verlierenden – Gruppe der außertariflich Beschäftigten (AT) eine qualitativ hochwertige Interessenvertretung zu bieten. Dies umso mehr, als in einigen Unternehmen die Zahl der AT-Beschäftigten die Zahl der tariflich Beschäftigten übersteigt. Die betrieblichen und gewerkschaftlichen Interessenvertretungen stehen jedoch gerade bei dieser Beschäftigtengruppe vor einigen neuen Herausforderungen, um ihren Aufgaben im Rahmen einer humaneren Gestaltung der Arbeitswelt im Sinne von „Guter Arbeit“ gerecht zu werden. Außertariflich Angestellte haben eine Sonderstellung in Sachen Vergütung, was häufig mit einem hohen Erwartungsdruck seitens der Arbeitgeber verbunden ist. Wie der Betriebsrat auch und gerade für außertariflich Angestellte tätig werden kann und wie viel Gestaltungsspielraum er in diesem Fall hat, erfährst in diesem Seminar. Du erhältst viele wertvolle Informationen zu Einstellung, Arbeitszeitgestaltung oder Entlohnung bei außertariflich Angestellten. Mit konkreten Beispielen und Anregungen zur Ausgestaltung von Betriebsvereinbarungen unterstützen wir dich, deine Beteiligungsrechte auch bei dieser Beschäftigtengruppe gekonnt zu nutzen.

- **Außertariflich Angestellte und leitende Angestellte**
 - Wo liegen die Unterschiede?
 - Was sind außertariflich Angestellte?
 - Abgrenzung zu leitenden Angestellten
- **Arbeitsvertragliche Besonderheiten bei außertariflich Angestellten**
 - Gehalt, Zulagen und Prämien
 - Vergütung bei Mehrarbeit
 - Besonderheiten bei Urlaub, Überstunden und Arbeitszeitregelungen
- **Mitbestimmung des Betriebsrats bei außertariflich Angestellten**
 - Einstellung, Ein- und Umgruppierung, Versetzung und Beförderung
 - Einsichtnahme in Lohn- und Gehaltslisten sowie Gehaltserhöhungen
 - Anspruch auf Anpassung des AT-Vertrags zur Erhaltung des AT-Status
 - Arbeitszeit und betriebliche Bildungsmaßnahmen
 - Änderung übertariflicher Vertragsbestandteile
 - Kündigung, Aufhebungsvertrag
- **Betriebsvereinbarung zur Vergütung von außertariflich Angestellten**
 - Wesentliche Grundsätze
 - Stellenbewertung, Gehaltsgruppenregelung und Leistungszulagen
- **Tarifvertragsänderungen**
 - Auswirkungen auf außertariflich Angestellte



BWS-907-192001-25

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
05.05.	07.05.25	10:00 Uhr	13:00 Uhr	Leonardo Hotel Munich Arabellapark, München	947,00 €	364,29 €	257,94 €	BWS-907-192001-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

Betriebsrat ohne Sekretariat Effizientes Büromanagement

Wenn du alle deine Alltagsaufgaben sowie die Arbeits- und Informationsflut, die auf dich als Betriebsrät*in einströmt, ohne Betriebsausschuss oder Sekretariat bewältigen musst, dann brauchst du vor allem zwei Dinge: eine gute Organisation und zuverlässige Rechtskenntnisse. Beides vermittelt dir dieses Seminar: mit Praxistipps zur optimalen Arbeitsorganisation und einem vertiefenden Einblick in die rechtlichen Grundlagen. Mit detailliertem Rechtswissen zur Geschäftsführung steht dein Büroalltag jederzeit auf sicheren Füßen. Du erfährst, wie du deinen Protokoll- und Schriftverkehr effektiv organisieren und dir viel Zeit sparen kannst. Praktische Formulierungshilfen und Musterschreiben für alle wichtigen Bereiche erleichtern dir deine Betriebsratsarbeit.

- **Die Büroorganisation zeitlich fest im Griff**
 - Den eigenen Arbeitsstil optimieren
 - Alles im Blick: aktuelle Aufgaben und langfristige Projekte
 - Wichtiges zuerst: Prioritäten setzen
- **Teamarbeit: Arbeitsteilung und Arbeitsgruppen**
- **Gut organisiert am PC: von der Eingangspost bis zur Ablage**
 - Gut strukturiert: Wiedervorlagen professionell einsetzen
 - Nie mehr suchen: Ablage- und Dokumentenmanagement verfeinern
 - Optimal vorbereitet: digitale Termin- und Aufgabenplanung
 - Ausreichend gesichert: Verschlüsselungen bei E-Mails & Co.
 - Praktisch: Tools für den Arbeitsalltag im Betriebsratsbüro
- **Rechtliche Aspekte der Geschäftsführung**
 - Laufende Geschäfte: die Aufgaben des Vorsitzenden
 - Arbeitsbefreiung und Freistellung für Bürotätigkeit
 - Anschaffungen für die Betriebsratsarbeit: Was zahlt der Arbeitgeber?
 - Sitzungen und Beschlüsse richtig vorbereiten, durchführen und dokumentieren
 - Sinnvoller Einsatz einer Geschäftsordnung
 - Aufgabenverteilung auf Ausschüsse und Arbeitsgruppen
- **Der Umgang mit sensiblen Daten**
 - Geheimhaltungspflichten: Was muss der Betriebsrat für sich behalten?
 - Welche Unterlagen gehören unter Verschluss?
 - Wie lange müssen Unterlagen aufbewahrt werden?
 - Was passiert bei Verstößen gegen die Geheimhaltungspflicht?



BWS-907-198801-25

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
12.11.	14.11.25	10:00 Uhr	13:00 Uhr	DAS LINDNER Romantik Hotel, Bad Aibling	999,00 €	408,84 €	229,90 €	BWS-907-198801-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

Los geht's – Betriebsratswahlen 2026

Die Betriebsratswahl vorbereiten und erfolgreich durchführen

Oft denkt man, es wäre noch ewig Zeit – und schwupp, schon steht das Ereignis vor der Tür. Das gilt auch für die Betriebsratswahlen 2026. Deshalb gilt es, jetzt mit der Vorbereitung zu starten. Dieses Seminar unterstützt euch dabei. Wir sehen uns an, was bei den letzten Betriebsratswahlen gut und was nicht so gut gelaufen ist, und finden gemeinsam heraus, was sich bei der nächsten Wahl verbessern lässt. Wir geben euch jede Menge Tipps, wie ihr die Wahl erfolgreich vorbereiten und durchführen könnt. Und da eine Betriebsratswahl nur erfolgreich ist, wenn die richtigen Personen für die Wahl aufgestellt werden und sich möglichst viele Beschäftigte an der Wahl beteiligen, geht es in dem Seminar auch darum, wie ihr die idealen Kandidat*innen findet, wie ihr sie und eure Erfolge mit einer kreativen Öffentlichkeitsarbeit präsentiert und wie ihr die Wahlbeteiligung in der Belegschaft erhöht.

- **Wahl-Projekt 2026**
 - Rückblick: Analyse der Betriebsratswahl 2022
 - Ausblick auf die Betriebsratswahl 2026
- **Projekt Betriebsratswahl**
 - Erfolgreiche Organisation und Durchführung
 - Wie kann uns Künstliche Intelligenz dabei unterstützen?
- **Elemente einer kreativen Öffentlichkeitsarbeit**
 - Mitstreiter*innen gewinnen: Informieren, Motivieren, Werben, Überzeugen
 - Die richtigen Medien: vom Intranetauftritt bis zum Flugblatt
- **Kandidat*innen für das Betriebsratsamt gewinnen**
 - Der Betriebsrat als Spiegelbild der Belegschaft
 - Die idealen Kandidat*innen finden und gewinnen
- **Die Präsentation der Betriebsratsarbeit: überzeugend aufbereiten – wirksam präsentieren**
 - Die Erfolge und die Arbeit des Betriebsrats präsentieren
 - Kandidat*innen gekonnt vorstellen
 - Möglichkeiten, die Wahlbeteiligung in der Belegschaft zu erhöhen



BWS-907-199001-25

Dauer 1 Tag

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
07.07.	07.07.25	10:00 Uhr	17:00 Uhr	IGBCE-Bezirk München	299,00 €	50,42 €	–	BWS-907-199001-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Vereinfachtes und normales Wahlverfahren

Gute Vorbereitung ist alles. Das gilt natürlich auch für erfolgreiche Betriebsratswahlen. Und dabei kommt den Wahlvorständen eine wichtige Rolle zu. Der Wahlvorstand muss nicht nur aus aktiven Betriebsratsmitgliedern bestehen, sondern ihm können auch interessierte Mitarbeiter*innen des Betriebs oder Kandidat*innen für den künftigen Betriebsrat angehören. Die Wahlvorstandsschulung zeigt, wie Betriebsratswahlen vorbereitet und ordnungsgemäß durchgeführt werden. Dabei lernt ihr alle Faktoren kennen, die der Wahlvorstand berücksichtigen muss, damit die Wahlen im Nachhinein nicht angefochten werden können. Und das fängt schon mit dem richtigen Wahlverfahren an. Während früher in Kleinbetrieben mit bis zu 50 Arbeitnehmer*innen verpflichtend das vereinfachte Wahlverfahren anzuwenden war, gilt nach dem Betriebsrätemodernisierungsgesetz (BMAS) seit Juni 2021, dass dieses vereinfachte Verfahren nun auf Betriebe mit bis zu 100 wahlberechtigten Arbeitnehmer*innen ausgeweitet werden soll und bei einer entsprechenden Vereinbarung mit dem Arbeitgeber auch bis zu einer Größe von 200 wahlberechtigten Arbeitnehmer*innen angewandt werden kann. Auch hierzu bringen wir euch auf den neuesten Stand.

- Bestellung des Wahlvorstands
- Konstituierung des Wahlvorstands
- Wahlverfahren
- Amtszeit des Betriebsrats und Zeitpunkt der Wahl
- Wahlordnung
- Ablauf der Betriebsratswahl



BWS-907-193403-25

Dauer 1 Tag

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
20.10.	20.10.25	10:00 Uhr	17:00 Uhr	IGBCE-Bezirk München	299,00 €	50,42 €	–	BWS-907-193403-25

Freistellung: § 20 Abs. 3 BetrVG sowie § 37 Abs. 6 BetrVG

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

IGBCE-BEZIRK NÜRNBERG



Im Bezirk Nürnberg sind fast 8.000 Mitglieder aus nahezu allen Branchen bzw. Industriegruppen vertreten. Dazu zählen Beschäftigte aus den Bereichen Pharma, Sportartikel, Kosmetik, Chemie, Kunststoff, Papier und technische Keramik. In diesen Bereichen betreuen wir insgesamt über 100 Unternehmen, bei denen es sich vorwiegend um kleine und mittelständische Betriebe handelt.



Sabrina Emrich
Bezirksleiterin

Foto: Picture People Nürnberg



Kornmarkt 5–7, 2. Stock
90402 Nürnberg
Telefon: 0911 20105-30
E-Mail: bezirk.nuernberg@igbce.de



BR 1 – Das Einmaleins für neu gewählte Betriebsrät*innen Die ultimative Starthilfe



Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
17.02.	21.02.25	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Novotel Nuernberg Centre Ville, Nürnberg	1.755,00 €	478,15 €	467,28 €	BWS-908-190102-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.



BWS-908-190102-25

BR 2 – Betriebsrat und Personalwesen Der Mensch geht vor!

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
07.04.	11.04.25	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Adina Apartment Hotel Nuremberg, Nürnberg	1.420,00 €	504,20 €	549,52 €	BWS-908-190205-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.



BWS-908-190205-25

BR 3 – Betriebsrat und soziale Angelegenheiten Agieren statt reagieren!

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
23.06.	27.06.25	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Novotel Nuernberg Centre Ville, Nürnberg	1.755,00 €	478,15 €	467,28 €	BWS-908-190305-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.



BWS-908-190305-25



Detaillierte Beschreibung der Starterseminare BR 1–3 siehe Seite 10–15

BR 4 – Betriebsrat und Arbeitsrecht

Wege durch den Irrgarten!

Wer seine Kolleg*innen in Fragen des Arbeitsrechts kompetent und zielführend beraten will, der darf sich nicht im Paragrafendschungel verirren. Schließlich geht es oft um Fragen, die für die Arbeitnehmer*innen von großer persönlicher und beruflicher Bedeutung sind, wie beispielsweise Abmahnungen oder die Änderung von Arbeitsverträgen. Und auch für die Gestaltung und Verhandlung von Betriebsvereinbarungen gilt es, über solide Kenntnisse des Arbeitsrechts zu verfügen. Dieses Seminar dient dir als Wegweiser durch die teils verschlungenen Pfade des Arbeitsrechts. Es führt dich in seine verschiedenen Bereiche ein und zeigt dir, welche Rechte es für die Beschäftigten, aber auch für den Betriebsrat festschreibt und welche Möglichkeiten du hast, diese Rechte durchzusetzen. Zudem unterstützen wir dich bei der Planung deines weiteren Bildungsweges.

- **Das Arbeitsrecht**
 - Historie des Arbeitsrechts
 - Ein Überblick über die Gesetze
 - Das Arbeitsgericht
- **Formalanforderungen an den Betriebsrat für ein erfolgreiches Vorgehen**
 - Schriftformerfordernis
 - Nutzung der elektronischen Form
- **Das Verfahren der Streitbeilegung in arbeitsrechtlichen Verfahren**
 - Grundzüge arbeitsgerichtlicher Verfahren
- **Vertrauensvolle Zusammenarbeit**
 - Verhältnis Betriebsrat und Arbeitgeber
 - Zusammenarbeit und Monatsgespräch
 - Sozialpartnerschaft
- **Die Konfliktlösung in Mitbestimmungsfragen**
 - Innerbetriebliche Schlichtung
 - Deeskalation durch klare Kommunikation
 - Die Einigungsstelle
- **Systematische Vorgehensweise anhand eines Handlungsplans für die Praxis**
- **Bildungsangebote der BWS**



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

1. Fitting | Schmidt | Trebinger | Linsenmaier | Schelz
Betriebsverfassungsgesetz mit Wahlordnung, Handkommentar
2. BR-4-Ordner



BWS-908-190404-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
07.07.	11.07.25	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Adina Apartment Hotel Nuremberg, Nürnberg	1.537,00 €	504,20 €	549,52 €	BWS-908-190404-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren

Gute Vorbereitung ist alles. Das gilt natürlich auch für erfolgreiche Betriebsratswahlen. Und dabei kommt den Wahlvorständen eine wichtige Rolle zu. Der Wahlvorstand muss nicht nur aus aktiven Betriebsratsmitgliedern bestehen, sondern ihm können auch interessierte Mitarbeiter*innen des Betriebs oder Kandidat*innen für den künftigen Betriebsrat angehören. Die Wahlvorstandsschulung zeigt, wie Betriebsratswahlen vorbereitet und ordnungsgemäß durchgeführt werden. Dabei lernt ihr alle Faktoren kennen, die der Wahlvorstand berücksichtigen muss, damit die Wahlen im Nachhinein nicht angefochten werden können. Und das fängt schon mit dem richtigen Wahlverfahren an. Während früher in Kleinbetrieben mit bis zu 50 Arbeitnehmer*innen verpflichtend das vereinfachte Wahlverfahren anzuwenden war, gilt nach dem Betriebsrätemodernisierungsgesetz (BMAS) seit Juni 2021, dass dieses vereinfachte Verfahren nun auf Betriebe mit bis zu 100 wahlberechtigten Arbeitnehmer*innen ausgeweitet werden soll und bei einer entsprechenden Vereinbarung mit dem Arbeitgeber auch bis zu einer Größe von 200 wahlberechtigten Arbeitnehmer*innen angewandt werden kann. Auch hierzu bringen wir euch auf den neuesten Stand.

- Bestellung des Wahlvorstands
- Konstituierung des Wahlvorstands
- Wahlverfahren
- Amtszeit des Betriebsrats und Zeitpunkt der Wahl
- Wahlordnung
- Ablauf der Betriebsratswahl



BWS-908-190605-25



BWS-908-190606-25

Dauer 1 Tag

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
07.10.	07.10.25	09:30 Uhr	16:00 Uhr	Novotel Nuernberg Centre Ville, Nürnberg	275,00 €	65,55 €	–	BWS-908-190605-25
11.11.	11.11.25	09:30 Uhr	16:00 Uhr	Adina Apartment Hotel Nuremberg, Nürnberg	275,00 €	63,87 €	–	BWS-908-190606-25

Freistellung: § 20 Abs. 3 BetrVG sowie § 37 Abs. 6 BetrVG

*zzgl. gesetzlicher MwSt.



IGBCE-BEZIRK NORDOSTBAYERN



Der Bezirk Nordostbayern umfasst die Landkreise Hof, Wunsiedel, Tirschenreuth, Bayreuth, östlich der A 9, Neustadt (Waldnaab), Amberg-Sulzbach, Schwandorf und Cham sowie die kreisfreien Städte Weiden und Amberg. Die IGBCE ist für die Betriebe folgender Bereiche zuständig: Chemie, Kunststoff, Leder, Papier, Feinkeramik, Schleifmittel, Glas, Kaolinindustrie, Energie, Umwelt/Entsorgung, sonstige Rohstoffe, Lehre und Forschung sowie industrienaher Dienstleistungen. Der Bezirk Nordostbayern betreut auf seinem Gebiet 86 Betriebe und rund 11.800 Mitglieder.



Rainer Hoffmann
Bezirksleiter

Foto: Altstadt Atelier Weiden



Naabstraße 6
92637 Weiden
Telefon: 0961 48142-0
E-Mail: bezirk.nordostbayern@igbce.de



Aktuelles Arbeitsrecht Neue Rechte, Positionen, Entwicklungen

Für eine effektive Interessenvertretung müssen Betriebsrät*innen stets auf dem neuesten rechtlichen Stand sein. Das gilt vor allem für das Arbeitsrecht, denn gerade in diesem Bereich gibt es häufige und zahlreiche Gesetzesänderungen und damit verbunden eine immer neue Rechtsprechung. Dieses Seminar verschafft dir einen Überblick über die wichtigsten Neuerungen und Entscheidungen im Arbeitsrecht und zeigt auf, was sie ganz konkret für die Arbeit des Betriebsrats bedeuten.

- Neue und geänderte Gesetze im Arbeitsrecht und angekündigte arbeitsrechtliche Entwicklungen einschließlich der Begründung des Gesetzgebers und der Positionen der IGBCE
- Analyse der (zukünftigen) Veränderungen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die konkrete Betriebsratsarbeit
- Neueste Rechtsprechung der Gerichte zum Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht sowie zu wesentlichen tarifrechtlichen Fragen
- Reaktionsmöglichkeiten des Betriebsrats auf Urteile und Beschlüsse der Arbeitsgerichtsbarkeit in der betrieblichen Praxis
- Fragerunde



BWS-910-198601-25

Dauer 1 Tag

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
09.04.	09.04.25	09:00 Uhr	17:00 Uhr	Hotel & Gasthof Wolfringmühle, Fensterbach	290,00 €	65,55 €	–	BWS-910-198601-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.



Aktuelle Rechtsprechung im Sozialrecht Handlungsmöglichkeiten für den Betriebsrat in der betrieblichen Praxis

In der täglichen Praxis wird der Betriebsrat häufig mit sozialrechtlichen Themen konfrontiert – seien es Fragen zu den Leistungen der Krankenversicherung und zum Krankengeld, zur Altersversorgung und zu den Rentenansprüchen oder zum Ausstieg aus dem Arbeitsverhältnis und zum Arbeitslosengeld. Hier solltest du immer auf dem aktuellen Stand der Rechtsprechung sein. Denn nur so bist du in der Lage, deine Kolleg*innen effektiv und kompetent zu beraten. In diesem Seminar informieren wir dich über aktuelle Gesetzesänderungen und zeigen anhand von Urteilen aus dem Sozialrecht die Auswirkungen auf die betriebliche Praxis sowie die Handlungsmöglichkeiten für den Betriebsrat auf.

- Das System der Sozialversicherung im Überblick
- Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzesänderungen
- Bedeutende Urteile im Sozialrecht und Auswirkungen auf die betriebliche Praxis
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung
- Sozialrechtliche Folgen des Arbeitsplatzverlustes
- Altersversorgung und Rentensprüche



BWS-910-198501-25

Dauer 1 Tag

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
17.09.	17.09.25	09:00 Uhr	17:00 Uhr	Hotel & Gasthof Wolfringmühle, Fensterbach	299,00 €	65,55 €	–	BWS-910-198501-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

Zusammenarbeit von JAV und BR Kooperativ an einem Strang

Jugend- und Auszubildendenvertretung und Betriebsrat – zwei verschiedene Gremien, aber ein Betrieb! In welchen Handlungsfeldern treffen sich die Aufgaben, die Rechte und die Pflichten? Wie verbessert man als JAV den Kontakt zum gesamten Betriebsratsgremium? Und wie kann der Betriebsrat der JAV unter die Arme greifen? Diese und weitere Fragen in der täglichen JAV- und BR-Arbeit werden euch in diesem Seminar beantwortet.

- Kooperatives Arbeiten der Gremien
- Beteiligungsrechte der JAV
 - Recht zur Teilnahme an Betriebsratssitzungen nach § 67 BetrVG
 - Stimmrecht bei Betriebsratssitzungen
 - Teilnahme an Besprechungen nach § 68 BetrVG
- Betriebsvereinbarungen
- Berufsausbildung
 - Bildungsplanung JAV
 - Analyse der Qualität der Berufsausbildung
 - Verbesserung der Berufsausbildung
- Beurteilungssysteme
- Problemlösungen
- Gemeinsame Ziele für die Zukunft



BWS-910-196001-25

Dauer 2 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
08.05.	09.05.25	09:00 Uhr	17:00 Uhr	ARIBO Hotel Erbendorf	374,00 €	170,76 €	77,38 €	BWS-910-196001-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.



Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren

Gute Vorbereitung ist alles. Das gilt natürlich auch für erfolgreiche Betriebsratswahlen. Und dabei kommt den Wahlvorständen eine wichtige Rolle zu. Der Wahlvorstand muss nicht nur aus aktiven Betriebsratsmitgliedern bestehen, sondern ihm können auch interessierte Mitarbeiter*innen des Betriebs oder Kandidat*innen für den künftigen Betriebsrat angehören. Die Wahlvorstandsschulung zeigt, wie Betriebsratswahlen vorbereitet und ordnungsgemäß durchgeführt werden. Dabei lernt ihr alle Faktoren kennen, die der Wahlvorstand berücksichtigen muss, damit die Wahlen im Nachhinein nicht angefochten werden können. Und das fängt schon mit dem richtigen Wahlverfahren an. Während früher in Kleinbetrieben mit bis zu 50 Arbeitnehmer*innen verpflichtend das vereinfachte Wahlverfahren anzuwenden war, gilt nach dem Betriebsrätemodernisierungsgesetz (BMAS) seit Juni 2021, dass dieses vereinfachte Verfahren nun auf Betriebe mit bis zu 100 wahlberechtigten Arbeitnehmer*innen ausgeweitet werden soll und bei einer entsprechenden Vereinbarung mit dem Arbeitgeber auch bis zu einer Größe von 200 wahlberechtigten Arbeitnehmer*innen angewandt werden kann. Auch hierzu bringen wir euch auf den neuesten Stand.

- Bestellung des Wahlvorstands
- Konstituierung des Wahlvorstands
- Wahlverfahren
- Amtszeit des Betriebsrats und Zeitpunkt der Wahl
- Wahlordnung
- Ablauf der Betriebsratswahl



BWS-910-190607-25



BWS-910-190608-25

Dauer 1 Tag

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
22.10.	22.10.25	09:00 Uhr	17:00 Uhr	ARIBO Hotel Erbendorf	240,00 €	74,37 €	–	BWS-910-190607-25
19.11.	19.11.25	09:00 Uhr	17:00 Uhr	ARIBO Hotel Erbendorf	240,00 €	74,37 €	–	BWS-910-190608-25

Freistellung: § 20 Abs. 3 BetrVG sowie § 37 Abs. 6 BetrVG

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

IGBCE-BEZIRK MAINFRANKEN



Der Bezirk Mainfranken entstand 2008 aus den Bezirken Aschaffenburg und Kronach. Unser Team betreut in den Regierungsbezirken Unter- und Oberfranken rund 100 Unternehmen aus den Branchen der Glas- und Kunststoffverarbeitung sowie der Porzellan-, Papiererzeugungs-, Gips- und Chemieindustrie. Insgesamt zählen wir ca. 12.000 Mitglieder, für die wir uns tagtäglich starkmachen.



Holger Kempf
Bezirksleiter

Foto: IGBCE



Goethestraße 1
97072 Würzburg
Telefon: 0931 329345-0
E-Mail: bezirk.mainfranken@igbce.de



BR 2 – Betriebsrat und Personalwesen

Der Mensch geht vor!



Einstellung, Versetzung, Kündigung – es gibt kaum Entscheidungen, von denen die Beschäftigten so unmittelbar und persönlich betroffen sind und die einen so großen Einfluss auf ihr weiteres Leben haben können. Umso mehr ist hier die Kompetenz des Betriebsrats gefragt. In diesem Seminar erwirbst du die erforderlichen Kenntnisse rund um Einstellungen, Versetzungen, Ein- und Umgruppierungen sowie Kündigungen und erfährst, welche Rechte und Möglichkeiten der Betriebsrat hat, die Arbeitsplätze der Kolleg*innen zu schützen. In dem Seminar geht es nicht nur um deine Handlungsoptionen bei personellen Einzelmaßnahmen, sondern auch darum, wie der Betriebsrat durch aktive Mitwirkung bei der Personalplanung und betrieblichen Qualifizierung nachhaltig zur Beschäftigungssicherung beitragen kann. Zudem unterstützen wir dich bei der Planung deines weiteren Bildungsweges.

- **Umgang mit Gesetzestexten und Kommentaren**
 - Arbeitsrechtliche Normenpyramide
 - Das Zitieren von Gesetzestexten
 - Unbestimmte Rechtsbegriffe
- **Die Grundfragen und Aufgaben des Personalwesens**
 - Personalbedarf und Personalplanung
 - Personalbeschaffung
- **Beteiligung des Betriebsrats bei personellen Einzelmaßnahmen**
 - Personalplanung und Ausschreibung
 - Einstellung und Versetzung
 - Wann beginnt die Beteiligung des Betriebsrats nach dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) und welche Aufgaben ergeben sich aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)?
- **Besondere Beschäftigungsformen**
 - Befristung und Arbeitnehmerüberlassung
- **Beschäftigungssicherung und Qualifizierung**
 - Demografische Entwicklung in den Betrieben
- **Mitwirkung und Mitbestimmung bei Kündigungen**
 - Vorgehensweise des Betriebsrats bei Kündigungen
- **Die Abmahnung**
- **Bildungsangebote der BWS**



FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Rucksack
- BR-2-Ordner
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Dr. Michael Kittner: Arbeits- und Sozialordnung – Gesetze, Einleitungen, Übersichten
- Goetz Buchholz, Norbert Schuster, Rainer Rehwald: Ratgeber Arbeitsvertrag



BWS-911-190206-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
17.02.	21.02.25	11:00 Uhr	12:30 Uhr	Best Western Premier Hotel Rebstock, Würzburg	1.399,00 €	634,05 €	444,84 €	BWS-911-190206-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.



BR 3 – Betriebsrat und soziale Angelegenheiten

Agieren statt reagieren!



Sei es die Gestaltung von Arbeitsplätzen, die Urlaubsplanung oder die Regelung der Arbeitszeit – in keinem anderen Bereich hat der Betriebsrat so weitreichende Mitbestimmungsrechte wie in sozialen Angelegenheiten. Aber es genügt nicht, Rechte zu besitzen, man muss sie auch kennen und nutzen können. Dieses Seminar zeigt dir die zahlreichen Bereiche betrieblicher Mitbestimmung auf sowie die Möglichkeiten, deine Beteiligungsrechte durchzusetzen, beispielsweise in Form einer Betriebsvereinbarung. Der Schwerpunkt des Seminars liegt nicht nur darauf, wie der Betriebsrat auf Entscheidungen des Arbeitgebers reagieren kann, sondern es stellt dir Strategien vor, mit denen er die sozialen Themen im Betrieb aktiv mitgestaltet. Dazu wird auch dein Verhandlungsgeschick geschult und du lernst Wege zur Konfliktlösung kennen. Zudem unterstützen wir dich bei der Planung deines weiteren Bildungsweges.

- **Einführung in das Thema Mitbestimmung**
 - Die Normenpyramide in Bezug auf die betriebliche Mitbestimmung
 - Reichweite der Mitbestimmung in Unternehmen und Betrieben
 - Innere und äußere Einflussfaktoren auf die Mitbestimmung
- **Die Organe der Mitbestimmung und ihre generellen Zuständigkeiten**
- **Die Mitbestimmungstatbestände des § 87 BetrVG**
 - Fallbeispiele zu § 87 BetrVG
- **Betriebsvereinbarung und Regelungsabrede**
 - Bausteine einer Betriebsvereinbarung nach § 77 BetrVG
- **Wege der betrieblichen Konfliktlösung**
 - Grundlagen der Verhandlungsführung
 - Bedeutung und Ablauf eines Einigungsstellenverfahrens
- **Informationsquellen des Betriebsrats**
 - Beteiligungsorientierte Betriebsratspolitik
 - Auskunftspersonen
 - Expert*innen in eigener Sache
- **Arbeits- und Gesundheitsschutz und Mitbestimmung**
 - Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
 - Beteiligte beim Thema Arbeitssicherheit
 - Betriebsratsziel: Gute Arbeit
- **Bildungsangebote der BWS**



FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Sporttasche
- BR-3-Ordner
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Christian Schoof:
Betriebsratspraxis von A bis Z



BWS-911-190306-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
12.05.	16.05.25	11:00 Uhr	12:30 Uhr	Maritim Hotel Würzburg	1.349,00 €	566,40 €	629,92 €	BWS-911-190306-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Vereinfachtes und normales Wahlverfahren

Gute Vorbereitung ist alles. Das gilt natürlich auch für erfolgreiche Betriebsratswahlen. Und dabei kommt den Wahlvorständen eine wichtige Rolle zu. Der Wahlvorstand muss nicht nur aus aktiven Betriebsratsmitgliedern bestehen, sondern ihm können auch interessierte Mitarbeiter*innen des Betriebs oder Kandidat*innen für den künftigen Betriebsrat angehören. Die Wahlvorstandsschulung zeigt, wie Betriebsratswahlen vorbereitet und ordnungsgemäß durchgeführt werden. Dabei lernt ihr alle Faktoren kennen, die der Wahlvorstand berücksichtigen muss, damit die Wahlen im Nachhinein nicht angefochten werden können. Und das fängt schon mit dem richtigen Wahlverfahren an. Während früher in Kleinbetrieben mit bis zu 50 Arbeitnehmer*innen verpflichtend das vereinfachte Wahlverfahren anzuwenden war, gilt nach dem Betriebsrätemodernisierungsgesetz (BMAS) seit Juni 2021, dass dieses vereinfachte Verfahren nun auf Betriebe mit bis zu 100 wahlberechtigten Arbeitnehmer*innen ausgeweitet werden soll und bei einer entsprechenden Vereinbarung mit dem Arbeitgeber auch bis zu einer Größe von 200 wahlberechtigten Arbeitnehmer*innen angewandt werden kann. Auch hierzu bringen wir euch auf den neuesten Stand.

- Bestellung des Wahlvorstands
- Konstituierung des Wahlvorstands
- Wahlverfahren
- Amtszeit des Betriebsrats und Zeitpunkt der Wahl
- Wahlordnung
- Ablauf der Betriebsratswahl



BWS-911-193404-25

Dauer 1 Tag

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
27.11.	27.11.25	10:00 Uhr	17:00 Uhr	Hotel Amberger, Würzburg	269,00 €	49,58 €	–	BWS-911-193404-25

Freistellung: § 20 Abs. 3 BetrVG sowie § 37 Abs. 6 BetrVG

*zzgl. gesetzlicher MwSt.





Auf den nächsten Seiten findest du die Seminarinhalte und ausführliche Informationen zu unseren Seminaren JAV 1–3.



Es ist nicht mehr lange bis zur JAV-Wahl:
Das Gremium wird vielleicht komplett neu
aufgestellt, junge JAVis rücken nach und
ihr müsst euer Team neu strukturieren.
Zeit, unsere spezialisierten Seminare zu
buchen, um sicherzustellen, dass ihr
bestens ausgestattet seid und euer Amt
effektiv ausüben könnt!

STARTKLAR FÜR DIE JAV-ARBEIT

Um einen gelungenen Start als JAVi hinzulegen, brauchst du das nötige Wissen und Know-how, auf dessen Basis du sicher agieren und deine jungen Kolleg*innen erfolgreich vertreten kannst. Die Seminare JAV 1–3 machen dich fit für deinen Start als Jugend- und Auszubildendenvertreter*in und vermitteln dir die Grundlagen, die du für deine Arbeit benötigst. Hier lernst du nicht nur deine Rechte und Pflichten als JAVi kennen, sondern erfährst auch, welche Gestaltungsmöglichkeiten das Arbeitsrecht der JAV eröffnet, zum Beispiel wenn es darum geht, für eine möglichst gute Ausbildung im Betrieb zu sorgen und die Übernahmemechancen der Azubis zu erhöhen. Aber auch die effektive Organisation der JAV-Arbeit und eine wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit stehen auf dem Trainingsplan. Darüber hinaus bieten dir unsere Seminare die Gelegenheit, deine eigenen Ideen zu entwickeln und dich mit anderen JAVis auszutauschen. Mit all dem bist du startklar für eine erfolgreiche JAV-Arbeit!

JAV 1 – Der kalte Sprung in die JAV-Arbeit

Modul 1 von 3

Du hast dir als Mitglied der JAV viel vorgenommen und willst etwas im Betrieb bewegen? Du möchtest die Auszubildenden bestmöglich vertreten und deine Ideen in den verschiedenen Gremien einbringen? Und natürlich willst du dabei sicher und souverän auftreten? Dann stell deine JAV-Arbeit von Anfang an auf eine solide Basis. Dieses Seminar vermittelt dir die Grundlagen, die du für eine erfolgreiche Jugend- und Auszubildendenvertretung brauchst, und ist gerade für die JAVis wichtig, die erst seit Kurzem dabei sind. Es führt dich in die Rechte, Pflichten und Aufgaben der JAV ein und du lernst die rechtlichen Rahmenbedingungen der JAV-Arbeit kennen. Zudem erfährst du, wie die Zusammenarbeit innerhalb der JAV, aber auch mit anderen betrieblichen Gremien wie dem Betriebsrat am besten funktioniert.

- **Die betriebliche Interessenvertretung**
 - Die heutige Bedeutung der betrieblichen Interessenvertretung
 - Entwicklung der betrieblichen Mitbestimmung und ihrer Rahmenbedingungen in Deutschland
 - Grundwerte der betrieblichen Interessenvertretung
- **Die Arbeit in der JAV**
 - Grundlagen der Zusammenarbeit und Kommunikation im JAV-Gremium
 - Umgang mit verschiedenen Methoden und Medien zur Darstellung und Zusammenarbeit
 - Grundlagen zur Erarbeitung von Informationen
- **Rechtliche Grundlagen**
 - Aufbau und Zusammenwirken verschiedener Bestandteile unserer Arbeitsrechtsnorm
 - Einführung ins Recht
 - Gesetzliche Grundlagen der JAV-Arbeit aus dem Betriebsverfassungsgesetz
 - Gesetzliche Gestaltungsmöglichkeiten durch das Zusammenwirken von JAV und BR
 - Grundlagen: Aufbau und Struktur von Betriebsvereinbarungen
 - Individualrechtliche Bestimmungen aus dem Betriebsverfassungsgesetz
 - Eigene Rolle als Mitglied der JAV in der Interessenvertretung
- **Zusammenarbeit mit anderen Gremien**
 - Grundlegende Darstellung des besonderen Zusammenspiels unterschiedlicher Beteiligter in der Interessenvertretung
 - Bedeutung und Nutzen verschiedener Netzwerke zur Interessenvertretung
 - Zusammenarbeit der betrieblichen Gremien fördern
- **Qualifizierung als Instrument einer starken Interessenvertretung**
 - Planung, Organisation und Durchführung verschiedener Formate zur Zusammenarbeit mit und Information von Auszubildenden



FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- JAV-Tasche
- BWS-Hefter
- JAV-Mappe mit Kugelschreiber, Bleistift, Radiergummi, Spitzer und Lineal
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Prof. Karl Fitting u. a.: Betriebsverfassungsgesetz mit Wahlordnung, Handkommentar
- Becker | Gimpel | Gorsky | Gün | Holtz | Kröll | Lenz | Ratayczak | Ressel: Praxis der JAV von A bis Z



DAS KÖNNTE DICH AUCH INTERESSIEREN

Qualifizierung zahlt sich aus! Jetzt die Seminare JAV 1–3 zusammen buchen und 50,00 € pro Starterseminar sparen (siehe Seite 75)!



Die Termine für das Starterseminar JAV 1 findest du auf der übernächsten Seite.



**startUp
BILDUNG**

JAV 1 – ALLES INKLUSIVE !

Mit der Grundausrüstung des JAV-1-Starterseminars bist du bestens gerüstet für eine erfolgreiche Seminar-
teilnahme und die tägliche JAV-Arbeit.

Außerdem inklusive
(ohne Abbildung):

- BWS-USB-Stick
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen

JAV 1 – Der kalte Sprung in die JAV-Arbeit Modul 1 von 3

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
12.01.	17.01.25	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Tagungs- und Seminarhotel Schönblick, Neumarkt i. d. Oberpfalz	1.499,00 €	329,40 €	308,40 €	BWS-900-290101-25
26.01.	31.01.25	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Tagungs- und Seminarhotel Schönblick, Neumarkt i. d. Oberpfalz	1.499,00 €	329,40 €	308,40 €	BWS-900-290102-25
02.03.	07.03.25	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Tagungs- und Seminarhotel Schönblick, Neumarkt i. d. Oberpfalz	1.499,00 €	329,40 €	308,40 €	BWS-900-290103-25
29.06.	04.07.25	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Tagungs- und Seminarhotel Schönblick, Neumarkt i. d. Oberpfalz	1.499,00 €	329,40 €	308,40 €	BWS-900-290104-25
03.08.	08.08.25	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Tagungs- und Seminarhotel Schönblick, Neumarkt i. d. Oberpfalz	1.499,00 €	329,40 €	308,40 €	BWS-900-290105-25
09.11.	14.11.25	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Tagungs- und Seminarhotel Schönblick, Neumarkt i. d. Oberpfalz	1.499,00 €	329,40 €	308,40 €	BWS-900-290106-25
30.11.	05.12.25	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Tagungs- und Seminarhotel Schönblick, Neumarkt i. d. Oberpfalz	1.499,00 €	329,40 €	308,40 €	BWS-900-290107-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG

*zzgl. gesetzlicher MwSt.



BWS-900-290101-25



BWS-900-290102-25



BWS-900-290103-25



BWS-900-290104-25



BWS-900-290105-25



BWS-900-290106-25



BWS-900-290107-25



**QUALIFIZIERUNG
ZAHLT SICH AUS!**

SICHER DIR DEINEN RABATT!

Melde dich bei den JAV-Starterseminaren an und erhalte eine Ermäßigung von 50,00 € pro Seminar. Die Ermäßigung gilt bereits ab einem* einer Teilnehmer*in. Grundvoraussetzung ist, dass alle JAV-Starterseminare zusammen gebucht werden. Der Rabatt wird ausschließlich auf die Seminare JAV 1–3 gewährt.

GESAMTNACHLASS:

1 Teilnehmer*in 150,00 €

2 Teilnehmer*innen 300,00 €

3 Teilnehmer*innen 450,00 €

JAV 2 – Wie du effizient aktiv wirst

Modul 2 von 3

Zu den wichtigsten Aufgaben der Jugend- und Auszubildendenvertretung gehört es, dazu beizutragen, dass die Qualität der beruflichen Ausbildung im Betrieb möglichst hoch ist und dass möglichst viele junge Menschen nach ihrer Ausbildung im Betrieb übernommen werden. Dieses Seminar hilft dir dabei, dieser Aufgabe gerecht zu werden. Es zeigt auf, wie sich die Qualität der Berufsausbildung in den verschiedenen Berufsbildern beurteilen und verbessern lässt. Du lernst die rechtlichen Grundlagen rund um das Thema Ausbildung kennen und erfährst, welche Gestaltungsspielräume die verschiedenen Gesetze der JAV eröffnen.

- **Rechtliche Grundlagen**
 - Gestaltung der betrieblichen Ausbildung durch die Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG)
 - Grundlagen des Jugendarbeitsschutzgesetzes (JArbSchG)
 - Grundlagen des Berufsbildungsgesetzes (BBiG)
- **Berufsbildung**
 - Berufliche Bildung als Schwerpunkt der JAV-Arbeit
 - Umgang mit Berufsbildern im Betrieb
 - Berufsbildungspolitische Gestaltungsmöglichkeiten
 - Betriebliche Beteiligte bei der Berufsbildung im Betrieb
 - Strukturen und Aufbau der Berufsbildung in Deutschland
- **Die Arbeit der JAV**
 - Relevante Tarifverträge und Verordnungen für die JAV-Arbeit
 - Vertiefend: Bedeutung von Betriebsvereinbarungen als Instrument der betrieblichen Interessenvertretung
 - Entwicklung von Zielen in der JAV-Arbeit
 - Konfliktlösungsstrategien für die JAV-Arbeit
 - Einbindung von neuen Auszubildenden in die JAV-Arbeit
 - Bildungsbedarfe für die JAV-Arbeit und eigene Bildungsplanung



FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Hefter
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Bleistift
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Thomas Lakies, Annette Malottke: BBiG – Berufsbildungsgesetz. Mit Kurzkomentierung des Jugendarbeitsschutzgesetzes
- Thomas Lakies: Jugendarbeitsschutzgesetz, Basiskommentar



DAS KÖNNTE DICH AUCH INTERESSIEREN

Qualifizierung zahlt sich aus! Jetzt die Seminare JAV 1–3 zusammen buchen und 50,00 € pro Starterseminar sparen (siehe Seite 75)!

JAV 2 – Wie du effizient aktiv wirst

Modul 2 von 3

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
16.02.	21.02.25	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Tagungs- und Seminarhotel Schönblick, Neumarkt i. d. Oberpfalz	1.499,00 €	329,40 €	308,40 €	BWS-900-290201-25
11.05.	16.05.25	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Tagungs- und Seminarhotel Schönblick, Neumarkt i. d. Oberpfalz	1.499,00 €	329,40 €	308,40 €	BWS-900-290202-25
19.10.	24.10.25	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Tagungs- und Seminarhotel Schönblick, Neumarkt i. d. Oberpfalz	1.499,00 €	329,40 €	308,40 €	BWS-900-290203-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG *zzgl. gesetzlicher MwSt.



BWS-900-290201-25



BWS-900-290202-25



BWS-900-290203-25



startUp
BILDUNG







Außerdem inklusive (ohne Abbildung):

- BWS-USB-Stick • BWS-Kugelschreiber
- BWS-Bleistift • BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen

JAV 2 – ALLES INKLUSIVE !

JAV 3 – Wie du Projekte planst und umsetzt

Modul 3 von 3

Projekte initiieren, vorbereiten, durchführen, auswerten und kommunizieren – das will gelernt sein. Genauso wie eine effektive Organisation der Jugend- und Auszubildendenvertretung, eine gute Zusammenarbeit im Team und eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit im Betrieb. Mit all diesen Themen beschäftigt sich dieses Seminar. Du lernst, wie sich Projekte planen und umsetzen lassen, und bekommst dabei auch die Grundlagen der Verhandlungstechnik vermittelt. Über das Projektmanagement hinaus beschäftigen wir uns in diesem Seminar aber auch mit aktuellen Entwicklungen bei der Berufsbildung wie beispielsweise der Digitalisierung in der Ausbildung.

- **Arbeiten in Projekten**
 - Strategien zur Umsetzung von Projekten
 - Grundlagen zum Thema Verhandlungstechnik
 - Projektplanung zur Verbesserung der Ausbildungsqualität im Betrieb
- **Öffentlichkeitsarbeit im Betrieb**
- **JAV-Arbeit**
 - Gesetzliche Rahmenbedingungen zur strategischen JAV-Arbeit
 - Rechtliche Grundlagen zum Umgang mit digitaler Kommunikation in der JAV-Arbeit
 - Nachhaltige JAV-Arbeit im Kontext des Wissenstransfers innerhalb der JAV
 - Umgang mit Informationen und deren Bewertung
 - Weitere Beteiligungsmöglichkeiten in der betrieblichen Interessenvertretung
- **Berufsbildung**
 - Aktuelle Entwicklungen in der Berufsbildung
 - Gute Ausbildung als Zielvorstellung
 - Digitalisierung in der Ausbildung
 - Neue Herausforderungen für die berufliche Bildung
- **Strukturen, Institutionen und Zusammenwirken von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden**



FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Hefter
- BWS-Marker-Set
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Bleistift
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Holger Timinger:
Modernes Projektmanagement
in der Praxis



DAS KÖNNTE DICH AUCH INTERESSIEREN

Qualifizierung zahlt sich aus! Jetzt die Seminare JAV 1–3 zusammen buchen und 50,00 € pro Starterseminar sparen (siehe Seite 75)!

JAV 3 – Wie du Projekte planst und umsetzt Modul 3 von 3

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
16.03.	21.03.25	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Tagungs- und Seminarhotel Schönblick, Neumarkt i. d. Oberpfalz	1.499,00 €	329,40 €	308,40 €	BWS-900-290301-25
14.09.	19.09.25	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Tagungs- und Seminarhotel Schönblick, Neumarkt i. d. Oberpfalz	1.499,00 €	329,40 €	308,40 €	BWS-900-290302-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG *zzgl. gesetzlicher MwSt.



BWS-900-290301-25



BWS-900-290302-25









Außerdem inklusive (ohne Abbildung):

- BWS-USB-Stick • BWS-Kugelschreiber
- BWS-Bleistift • BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen

JAV 3 – ALLES INKLUSIVE !

Der ultimative JAV-Crashkurs Für neu gewählte Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen

Die Wahl ist vorbei. Und nun? Was muss ich als JAVi jetzt alles wissen? Was kann, darf, soll und muss ich nun tun? Die Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung ist vielfältig. Genau das wollen wir dir in diesem Seminar vermitteln. Wir geben dir einen kurzen Überblick über die rechtlichen Grundlagen und die Rechte und Pflichten der JAV. Hierdurch soll dir ein schneller Start in deine Amtszeit ermöglicht werden, damit du auch vor dem Besuch des Starterseminars JAV 1 als JAVi voll durchstarten kannst.

- Wen müsst ihr als JAV vertreten? (§ 60 Abs. 1 BetrVG)
- Umgang mit Gesetzen
- Allgemeine Aufgaben der JAV (§ 70 BetrVG)
- Rechte und Pflichten der JAV
- Die JA-Versammlung (§ 71 BetrVG)

IGBCE-BEZIRK KELHEIM-ZWIESEL

Dauer 3 Tage



BWS-904-290501-25

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
22.01.	24.01.25	18:00 Uhr	13:00 Uhr	Tagungs- und Seminarhotel Schönblick, Neumarkt i.d. Oberpfalz	719,00 €	329,40 €	308,40 €	BWS-904-290501-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

JAV-Konferenz

Erfahrungsaustausch und Netzwerkaufbau für JAV-Mitglieder

Du bist aktiv in der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV), möchtest dich mit anderen JAV-Mitgliedern aus anderen Betrieben austauschen und suchst nach Tipps und Ideen für die eigene JAV-Arbeit? Die JAV-Konferenz ist die beste Gelegenheit, Anregungen von anderen zu bekommen und dadurch die Arbeit des Gremiums im Betrieb noch professioneller zu gestalten. Egal, ob du neu gewählt wurdest oder schon mehrere Jahre in der JAV aktiv bist: Auf dieser Konferenz kommst du mit anderen in Kontakt und kannst dein Netzwerk ausbauen, eigene Erfahrungen weitergeben und vom Erfahrungsschatz der anderen Teilnehmer*innen profitieren. Das solltest du auf keinen Fall verpassen!

- Wie läuft die JAV-Arbeit in anderen Betrieben?
- Was bewegt die Azubis?
- Anregungen und Tipps für eure Arbeit in der JAV
- Kompetenzen ausbauen
- Netzwerk festigen und vergrößern

IGBCE-BEZIRK NORDOSTBAYERN

Dauer 1 Tag

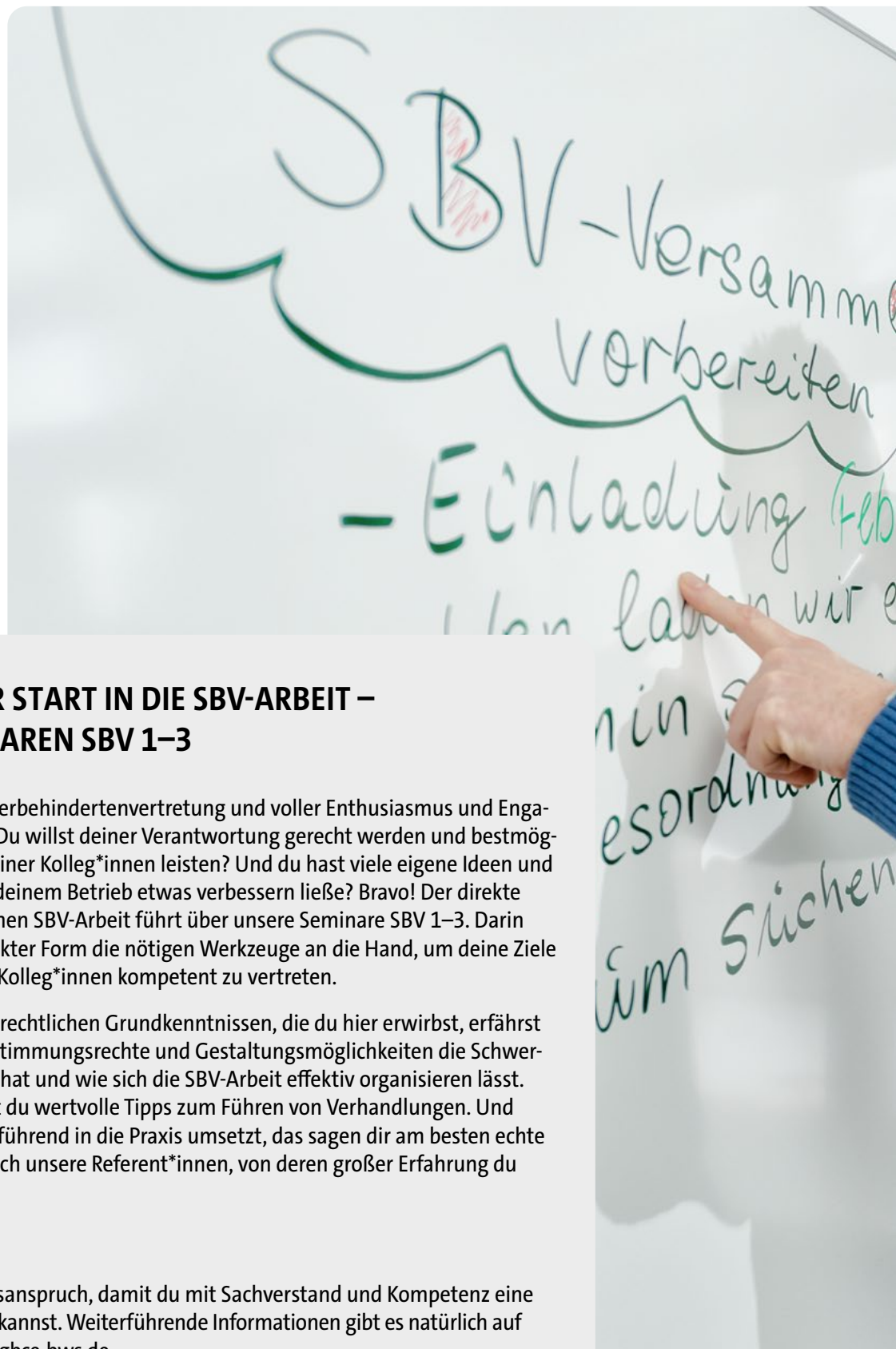


BWS-910-291001-25

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
29.01.	29.01.25	09:00 Uhr	17:00 Uhr	Max-Reger-Halle, Weiden	119,00 €	67,16 €	–	BWS-910-291001-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG

*zzgl. gesetzlicher MwSt.



ERFOLGREICHER START IN DIE SBV-ARBEIT – MIT DEN SEMINAREN SBV 1–3

Du bist neu in der Schwerbehindertenvertretung und voller Enthusiasmus und Engagement bei der Sache? Du willst deiner Verantwortung gerecht werden und bestmögliche Arbeit im Sinne deiner Kolleg*innen leisten? Und du hast viele eigene Ideen und Vorschläge, wie sich in deinem Betrieb etwas verbessern ließe? Bravo! Der direkte Weg zu einer erfolgreichen SBV-Arbeit führt über unsere Seminare SBV 1–3. Darin bekommst du in kompakter Form die nötigen Werkzeuge an die Hand, um deine Ziele zu erreichen und deine Kolleg*innen kompetent zu vertreten.

Neben den wichtigsten rechtlichen Grundkenntnissen, die du hier erwirbst, erfährst du auch, welche Mitbestimmungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten die Schwerbehindertenvertretung hat und wie sich die SBV-Arbeit effektiv organisieren lässt. Darüber hinaus erhältst du wertvolle Tipps zum Führen von Verhandlungen. Und wie du dein Wissen zielführend in die Praxis umsetzt, das sagen dir am besten echte Praktiker*innen – nämlich unsere Referent*innen, von deren großer Erfahrung du profitierst.

ÜBRIGENS:

Nutze deinen Schulungsanspruch, damit du mit Sachverstand und Kompetenz eine gute SBV-Arbeit leisten kannst. Weiterführende Informationen gibt es natürlich auf unserer Website: www.igbce-bws.de.



Auf den nächsten Seiten findest du die Seminarinhalte und ausführliche Informationen zu unseren Seminaren SBV 1–3.

SBV 1+2



Abbildung ähnlich!

SBV 3



Abbildung ähnlich!

SBV 1–3



ALLES INKLUSIVE !

Die Starterseminare SBV 1–3 sind ausgestattet mit:

- BWS-Rucksack (SBV 1+2)
- BWS-Sporttasche (SBV 3)
- BWS-Seminarordner
- BWS-Schreibblock

Außerdem inklusive (ohne Abbildung):

- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Haftnotizen

SBV 1 Die wichtigsten Grundlagen deiner Arbeit

Wer neu gewählt worden ist oder bislang noch an keinem Seminar zur Schwerbehindertenvertretung teilgenommen hat, ist hier genau richtig. Als Grundlage für weiterführende Fachseminare bringt dich dieses Seminar auf einen ersten fundierten Wissensstand in Sachen SBV-Arbeit. Vom richtigen Umgang mit dem Sozialgesetzbuch IX bis hin zur Teilnahme an Betriebsrats- und Ausschusssitzungen lernst du die thematischen Grundlagen sowie deine Rechte und Möglichkeiten kennen, mit denen du die Anliegen der Belegschaftsmitglieder konstruktiv unterstützen kannst. Dieses Seminar richtet sich an Schwerbehindertenvertretungen UND Betriebsräte und ist ebenfalls für Inklusionsbeauftragte des Unternehmens offen.

- Rahmenbedingungen der SBV-Arbeit
- Das Sozialgesetzbuch IX
- Einführung in Rechtssystematik und Normenpyramide
- Der Umgang mit den Gesetzen
- Behinderungs- und Benachteiligungsverbot, Kündigungsschutz, Freistellung
- Gleichstellung und Integration



FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Rucksack
- SBV-1-Ordner
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Haftnotizen
- BMAS:
Versorgungsmedizin-Verordnung
- Felde | Helbig u. a.:
Schwerbehindertenrecht –
Basiskommentar zum SGB IX (Teil 3)
mit Wahlordnung
- Thomas Knoche:
Grundlagen – SGB IX: Teilhabe und
Rehabilitation von Menschen mit
Behinderungen
- Walhalla Fachredaktion:
Das gesamte Behinderten- und
Rehabilitationsrecht



BWS-437-870501-25



BWS-437-870502-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
16.02.	21.02.25	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Mündler	1.650,00 €	241,95 €	454,15 €	BWS-437-870501-25
06.10.	10.10.25	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Hotel INCLUDiO, Regensburg	1.650,00 €	452,95 €	325,24 €	BWS-437-870502-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

SBV 2

Einflussmöglichkeiten der SBV

Für Menschen mit Behinderung gelten im Arbeitsverhältnis besondere Regelungen – einige nur für schwerbehinderte, andere auch für gleichgestellte Kolleg*innen. In diesem Aufbau-seminar machst du dich mit den Handlungsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretung bei Personalentscheidungen vertraut. Welche Voraussetzungen müssen für einen Antrag zur Erlangung eines Schwerbehindertenausweises erfüllt sein? Wer kann gleichgestellt werden? Welche arbeitsrechtlichen Besonderheiten sind bei Einstellung, Versetzung, Umgruppierung und Kündigung zu beachten? All diese Fragen besprechen wir ausführlich – bis hin zur aktuellen Rechtsprechung im Sozial- und Schwerbehindertenrecht. Gestärkt durch dieses Wissen und viele neue Impulse bist du in der Lage, deine Kolleg*innen erfolgreich bei der Geltendmachung ihrer Ansprüche zu unterstützen. Dieses Seminar richtet sich an Schwerbehindertenvertretungen UND Betriebsräte und ist ebenfalls für Inklusionsbeauftragte des Unternehmens offen.

- **Einstellung von Menschen mit Behinderung**
- **Beteiligung beim Einstellungsverfahren**
- **Beteiligung bei Versetzungen**
- **Beteiligung bei Umgruppierungen**
- **Beteiligung bei der Beendigung von Arbeitsverhältnissen**
- **Sicherung der Beschäftigung**
- **Antrag beim Versorgungsamt**
- **Feststellung des Grades der Behinderung**
- **Antrag auf Gleichstellung**
- **Aktuelle Rechtsprechung im Sozial- und Schwerbehindertenrecht**



FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Rucksack
- SBV-2-Ordner
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Haftnotizen
- Dr. Michael Kittner: Arbeits- und Sozialordnung
- Felde | Gilsbach u. a.: Praxis der Schwerbehindertenvertretung von A bis Z
- Klebe | Ratayczak | Heilmann | Spoo: Betriebsverfassungsgesetz – Basiskommentar mit Wahlordnung



BWS-437-870601-25



BWS-437-870602-25



BWS-437-870603-25

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
17.03.	21.03.25	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Hotel INCLUDiO, Regensburg	1.490,00 €	452,95 €	385,04 €	BWS-437-870601-25
04.05.	09.05.25	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münders	1.490,00 €	241,95 €	454,15 €	BWS-437-870602-25
26.10.	31.10.25	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Adolf-Schmidt-Tagungszentrum Haltern am See	1.490,00 €	216,25 €	452,35 €	BWS-437-870603-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

SBV 3

Kompetent kommunizieren und Anträge stellen

Beraten, Anträge formulieren, Kontakte knüpfen, Gespräche führen: Deine Aufgaben als Schwerbehindertenvertreter*in sind vielfältig und herausfordernd. Um sie im Interesse deiner betroffenen Kolleg*innen zu meistern, musst du gut informiert sein und deine Möglichkeiten voll ausschöpfen. In diesem Seminar machen wir dich fit für die erfolgreiche Kommunikation mit internen und externen Partnern. Du erhältst einen umfassenden Überblick über die Aufgaben, Leistungen und Zuständigkeiten von Integrationsämtern und Rehabilitationsträgern. Außerdem erfährst du, welche Instrumente der Prävention, Rehabilitation und Eingliederung es gibt und welche gewerkschaftlichen Ziele damit verbunden sind. Dieses Seminar richtet sich an Schwerbehindertenvertretungen UND Betriebsräte und ist ebenfalls für Inklusionsbeauftragte des Unternehmens offen.

- Gespräche mit internen und externen Partnern
- Kommunikation für die Schwerbehindertenvertretung
- Integrationsamt als erste Anlaufstelle
- Leistungen für behinderte Menschen im Arbeitsleben
- Prävention und Rehabilitation
- Rehabilitationsträger: Aufgaben und Zuständigkeiten
- Instrumente der Eingliederung
- Gewerkschaftliche Ziele



FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Sporttasche
- SBV-3-Ordner
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Haftnotizen
- Ralf Hauner:
Schwerbehindertenausweis erfolgreich beantragen
- Thomas Knoche:
Grundlagen – SGB IX: Teilhabe und Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen
- Thomas Knoche:
Finanzielle Hilfen für Menschen mit Behinderung



BWS-437-870701-25



BWS-437-870702-25



BWS-437-870703-25



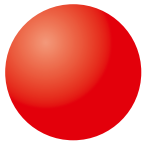
BWS-437-870704-25

Dauer 5 Tage

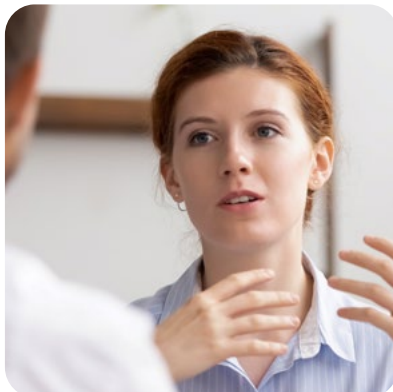
von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten	V*	U*	Seminarnummer
09.03.	14.03.25	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Bildungszentrum Kagel-Möllenhorst	1.490,00 €	242,55 €	461,05 €	BWS-437-870701-25
15.06.	20.06.25	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münders	1.490,00 €	241,95 €	454,15 €	BWS-437-870702-25
02.11.	07.11.25	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Adolf-Schmidt-Tagungszentrum Haltern am See	1.490,00 €	216,25 €	452,35 €	BWS-437-870703-25
24.11.	28.11.25	12:00 Uhr	12:45 Uhr	ARIBO Hotel Erbendorf	1.490,00 €	479,65 €	331,96 €	BWS-437-870704-25

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. gesetzlicher MwSt.



UNSERE REFERENT*INNEN AUF LANDESEBENE





HOCH QUALIFIZIERT UND EIN MAXIMUM AN PRAXISNÄHE

Die Nähe zur Gewerkschaft ist unser Heimvorteil, von dem du auch bei der Auswahl unserer Referent*innen profitierst. Uns ist es wichtig, dass du Wissen von Menschen vermittelt bekommst, die deinen Alltag und deine Herausforderungen im Gremium kennen.

Daher sind unter unseren Referent*innen zahlreiche

- **erfahrene Gewerkschaftssekretär*innen der IG BCE,**
- **Betriebsrät*innen oder**
- **Schwerbehindertenvertrauenspersonen.**

Ergänzt wird unser Portfolio an Referent*innen von

- **hoch qualifizierten Fachanwält*innen,**
- **Rechtswissenschaftler*innen und Richter*innen,**
- **Diplom-Psycholog*innen,**
- **Ingenieur*innen,**
- **Sozialwissenschaftler*innen,**
- **Ökonom*innen und**
- **Kommunikationsprofis.**

Mit Fachwissen und geschultem Blick helfen sie dir, komplexe Anforderungen zu meistern.

Nachfolgend eine Kurzdarstellung unserer Referent*innen der hier im Katalog abgebildeten Seminare. Ausführliche Informationen zu unseren Referent*innen findest du auf unserer Website www.igbce-bws.de.



Lydia Armer

war 25 Jahre Betriebsrätin bei der Gerresheimer Regensburg GmbH, davon 5 Jahre freigestellte Betriebsratsvorsitzende und 10 Jahre Mitglied im Aufsichtsrat der Gerresheimer AG. Zudem war sie 20 Jahre ehrenamtliche Richterin am Arbeitsgericht. Sie ist seit 1983 Mitglied der IG BCE und war ehrenamtlich in den verschiedensten Gremien vertreten. Aufgrund ihrer großen Erfahrung ist ihre Referententätigkeit sehr praxisnah. Ihre Schwerpunkte sind Betriebsrats- und IG BCE-Grundlagenseminare sowie das Arbeitsrecht. Weiterbildung ist Lydia Armer nicht nur als Referentin, sondern auch für sich selbst wichtig.



Dieter Dankowski

ist Rechtsanwalt und begann als Arbeitsrechtler vor über 20 Jahren seine Tätigkeit in der Abteilung Arbeitsrecht des damaligen DGB-Kreises München. Ende der 1980er Jahre leitete er die Abteilung Arbeits- und Sozialrecht über einen Zeitraum von sechs Jahren, um dann in die Kanzlei einzutreten. Er ist Fachanwalt für Arbeitsrecht. Außergerichtlich nimmt Dieter Dankowski beratende Tätigkeiten sowie Vertretungen in Betrieben und Dienststellen wahr. Er ist in eine Reihe von Seminar- und Unterrichtsverpflichtungen eingebunden, unter anderem ist er Dozent für Arbeitsrecht an der Hochschule für Fernsehen und Film, München.



Kamillus Frank

war in seinem Arbeitsleben überwiegend als Betriebsrat tätig, aus diesem Grund ist seine Referententätigkeit sehr praxisnah ausgerichtet. In seinen Seminaren legt er großen Wert darauf, dass die Teilnehmer*innen aktiv und spielerisch eingebunden sind und bleiben, denn aus seiner Perspektive muss Bildung Spaß und Freude bereiten, damit das Gelernte erhalten bleibt. Als Referent ist es ihm wichtig, immer auf dem neuesten Stand zu sein, dafür bildet er sich auch selbst ständig weiter.



Alexandra Fries

besuchte die Schule bis zum Abitur in Nürnberg. Danach folgte das Jurastudium in Erlangen und Berlin. Seit 01.01.2013 arbeitet sie beim DGB Rechtsschutz in Bamberg. Seit 2015 ist sie Teamleiterin zunächst in der Arbeitseinheit Bamberg-Bayreuth, seit August 2018 in Nürnberg.



Marco Fritz

ist gelernter Chemielaborant und seit 2019 selbstständiger freiberuflicher Referent mit dem Schwerpunkt Arbeitsrecht und Betriebsverfassung. Ein weiterer wichtiger Baustein ist die Team- und Gremienentwicklung von Betriebsräten. Er war selbst als Jugendvertreter und freigestellter stellvertretender Betriebsratsvorsitzender tätig und ist seit 2007 Teamer und Referent für den Jugend- und Erwachsenenbereich insbesondere auf dem Gebiet der Betriebsratsarbeit und des Arbeitsrechts sowie mit verschiedenen politischen Themen-seminaren. Mit dem Studium der Rechtswissenschaft mit Schwerpunkt im Arbeits- und Sozialrecht und einer Ausbildung als Trainer für „ErlebnisOrientiertesLernen“ (EOL) bringt er eine breite Kompetenz mit. Sein Motto: „Wir können die Zukunft nicht voraussagen, aber wir können sie verändern.“ Damit dies gelingt, sieht Marco Fritz es als seine Aufgabe, den Seminarteilnehmer*innen komplexe Materien einfach zu vermitteln, damit sie dadurch einzeln oder als Team die Arbeitswelt verändern können.



Sebastian Gödecke

hat zunächst als Ingenieur in der chemischen Industrie gearbeitet und war als Vertrauensmann sowie in der JAV aktiv. Seit 2017 ist er bei der IGBCE beschäftigt und derzeit als Gewerkschaftssekretär im Bezirk Ludwigshafen für BASF mit dem Schwerpunkt AT-Beschäftigung zuständig. Im Zentrum seiner Arbeit stehen die strategische Beratung von Betriebsräten im AT-Bereich, die gewerkschaftliche Ansprache von Hochqualifizierten sowie individual- und tarifrechtliche Fragestellungen im AT-Bereich.



Daniel Hagmann

wurde 1973 geboren und lebt in Ingolstadt. Nach seiner Tätigkeit in der Materialwirtschaft ist er seit 2018 freigestellter Betriebsratsvorsitzender in der Unternehmensgruppe Hoffmann (Hoffmann-Mineral GmbH und Sonax GmbH) in Neuburg an der Donau. Als Referent bringt er seine Erfahrung in die BR-Grundlagenseminare ein. Seit 2021 ist er Mitglied im Bezirksvorstand Augsburg.



Heidi Hofstetter

arbeitet als Projektleiterin und ist freiberuflich als Trainerin und Coachin tätig. Neben Grundlagenseminaren für Betriebsräte sind ihre Schwerpunktthemen betriebliche Personalentwicklung, Strukturierung und Organisation ehrenamtlicher Gremienarbeit sowie Strategie- und Teamentwicklung.

Ausführliche Informationen zu unseren Referent*innen findest du auf unserer Website www.igbce-bws.de.



Gaby Hübner

war viele Jahre Gewerkschaftssekretärin und hat in dieser Funktion sowohl Betriebsrät*innen und gewerkschaftliche Vertrauensleute als auch Frauen betreut. Sie ist als Begleiterin für Betriebsräte bei Insolvenzen tätig. Sie kann Betriebsräte coachen und Gremien strukturieren. Darüber hinaus berät sie die betrieblichen Interessenvertretungen, Wahlvorstände und Schwerbehindertenvertreter*innen bei ihren vielfältigen Aufgaben.



Christiane Jansen

ist ursprünglich ausgebildete Klavierbauerin und hat in dieser Tätigkeit bereits in der betrieblichen Interessenvertretung gearbeitet. Nach dem Studium zur Arbeits- und Wirtschaftsjuristin sowie zur Sozialökonomin an der Universität Hamburg ist sie zur IG Metall Augsburg gewechselt. Auf Basis ihrer mehrjährigen Erfahrung aus der gewerkschaftlichen Tätigkeit hat Christiane Jansen sich 2013 für eine Freiberuflichkeit als Beraterin, Trainerin und Autorin entschieden.



Samir Jusufagic

ist Sozialökonom und seit 2008 als Referent in der Erwachsenenbildung insbesondere auf dem Gebiet der Betriebsratsarbeit und des Arbeitsrechts sowie mit verschiedenen politischen Themen tätig. Viele Jahre Erfahrung in der betrieblichen Mitbestimmung, kombiniert mit einer sozialökonomischen Ausbildung, helfen ihm hier bei der Findung von praxisnahen Lösungen. Seine in 30 Jahren gesammelten Fachkenntnisse als Arbeitnehmervertretung von der JAV bis zum Betriebsrat, davon 20 Jahre als Betriebsratsvorsitzender, sind ihm von großem Nutzen bei der Wissensvermittlung. Als freiberuflicher Referent für Arbeitsrecht, Betriebsverfassungsrecht und Schichtplanung bringt er bei Beratungen und Schulungen seine Erfahrungen ein.



Hannes Krauß

hat nach dem Studium der Rechtswissenschaften an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg sein Referendariat am Oberlandesgericht Nürnberg absolviert mit dem Abschluss des zweiten Staatsexamens im Jahr 2015. Seit 2016 ist er als Volljurist bei der DGB Rechtsschutz GmbH beschäftigt und hier zuständig für alle Bereiche des Individual- und Kollektivarbeitsrechts sowie des Sozialrechts.



Astrid Meier

ist Bezirksleiterin des IGBCE-Bezirks München. Vor ihrem Studium war sie Diplom-Betriebswirtin (FH) als Betriebsrätin in der chemischen Industrie aktiv. Diese Erfahrungen bringt sie auch in ihre Betriebsbetreuung mit ein. Ihre Schwerpunkte sind Kommunikation und Veränderungen in der Arbeitswelt.



Markus Reinold

war während und nach Abschluss eines sozialwissenschaftlichen Studiums bei der Deutschen Post im Briefzentrum Mainz teilzeitbeschäftigt und dort auch im Betriebsrat. Zugleich war er selbstständig in der Erwachsenenbildung und Betriebsräteberatung tätig. Er ist ehrenamtlicher Arbeitsrichter am Arbeitsgericht in Mainz. Zu den Schwerpunkten seiner Bildungsarbeit zählen die Grundqualifizierung von Betriebsrät*innen, wirtschaftliche Grundlagen, Kennzahlen im Betrieb, Öffentlichkeitsarbeit und Sozialrecht.



Stephan Sartoris

hat Jura studiert und bis 2001 das erste und zweite juristische Staatsexamen abgelegt. Seitdem ist er als Rechtsanwalt tätig, davon seit 2003 beim DGB Rechtsschutz. Seit 2015 ist er Regionalleiter bei der Bayern-Hessen DGB Rechtsschutz GmbH.



Irena Schauer

arbeitet als selbstständige Rechtsanwältin. Sie ist Fachanwältin für Arbeitsrecht und Sozialrecht sowie zertifizierte Gesundheitsmanagerin. Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist die Beratung von Betriebsratsgremien bei Betriebsumstrukturierungen, Interessenausgleich und Sozialplänen sowie die Begleitung in der Insolvenz. Dies umfasst auch das Gebiet des Insolvenzarbeitsrechts. Ein weiterer Schwerpunkt ist die außergerichtliche Konfliktlösung (Mediation).



Ida Schönherr

hat nach dem Abitur und einem BWL-Studium in der Herstellungsleitung Film gearbeitet. Ab 2005 war sie Assistentin der Geschäftsführung bei der BASF Services Europe GmbH und dort von 2007 bis 2019 freigestellte Betriebsratsvorsitzende sowie Mitglied im Konzern- und Europabetriebsrat und im Aufsichtsrat. 2010/2011 hat sie die Ausbildung zur Wirtschaftsmediatorin bei Bernhard Böhm am Steinbeis Institut Leipzig absolviert sowie 2016/2017 die Ausbildung zur systemischen Coachin und 2017/2018 den Masterkurs am zfsb (Zentrum für systemische Forschung und Beratung) Heidelberg bei Dr. phil. Hans Rudi Fischer.

André Staffa

wurde 1981 geboren und wohnt in der Nähe von Frankfurt/Main. Der gelernte Werkzeugmechaniker begann 2005, als Referent im gewerkschaftspolitischen Umfeld tätig zu werden. Über den Weg des Studiums der Sozialökonomie fand er zu seinen Schwerpunkten: Betriebsratsarbeit sowie Kommunikations- und Teamprozesse. Seitdem berät er als selbstständiger Trainer Betriebs- und Personalräte in strategischen Fragen und anspruchsvollen Situationen im Betriebsalltag.

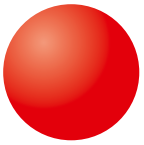


Tanja Stieglitz

ist stellvertretende Betriebsratsvorsitzende der PCI Augsburg GmbH. Sie ist gelernte Industriekauffrau und freigestellte Betriebsrätin. Zudem ist sie Gesamtbetriebsratsvorsitzende, Mitglied des Wirtschaftsausschusses und ehrenamtliche Richterin am Landessozialgericht in München. Seit 2002 ist sie ehrenamtlich bei der IGBCE in unterschiedlichen Gremien tätig und übt dort unter anderem seit 2004 ihre Referententätigkeit aus. Tanja Stieglitz sind sowohl ihre eigene Weiterbildung als auch die Weiterbildung von Betriebsrät*innen sehr wichtig. Hier steht vor allem der Einsatz von abwechslungsreichen Methoden im Vordergrund.

Michael Ursel

ist seit 2006 als Rechtsanwalt in eigener Kanzlei tätig. Seine Spezialgebiete sind die Begleitung von Betriebsräten bei Umstrukturierungen auf nationaler und europäischer Ebene, Interessenausgleich und Sozialplanverhandlungen sowie die Unterstützung von Arbeitnehmer*innen bei Exit-Szenarien.



BWS-QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM

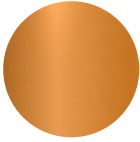
Unsere Qualifizierungsreihen helfen dir, deine Kenntnisse und Fähigkeiten zu erweitern und an neue technische oder rechtliche Entwicklungen anzupassen. Egal, ob du neu im Amt bist oder wiedergewählt wurdest: Mit unseren Qualifizierungsreihen bist du bestens für den Alltag im Betriebsrat, in der Schwerbehindertenvertretung oder in der Jugend- und Auszubildendenvertretung aufgestellt. Nach Abschluss jedes Seminars erhältst du von uns ein Zertifikat als Beleg für dein Engagement und deinen Ausbildungsstatus.



GREIF NACH DEN STERNEN!

Deine Treue zeichnet sich bei uns aus: Belegst du unsere Qualifizierungsreihen, erhältst du besondere Auszeichnungen: Bronze – Silber – Gold. Je mehr Seminare du bei uns belegst, desto „edler“ deine Zusatz-Zertifikate.





BRONZE

LOS GEHT'S! HOL DIR BRONZE!

Für einen gelungenen Start brauchst du das nötige Wissen und Know-how, um sicher agieren und deine Kolleg*innen erfolgreich vertreten zu können. Die Starterseminare BR 1–3, SBV 1–3 und JAV 1–3 machen dich fit und vermitteln dir die Grundlagen, die du für deine Arbeit benötigst.

Neben den wichtigsten rechtlichen Grundkenntnissen, die du in den **Starterseminaren BR 1–3 und SBV 1–3** erwirbst, erfährst du auch, welche Mitbestimmungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten der Betriebsrat und die Schwerbehindertenvertretung haben und wie sich ihre Arbeit effektiv organisieren lässt. Darüber hinaus erhältst du wertvolle Tipps zum Führen von Verhandlungen. Und wie du dein Wissen zielführend in die Praxis umsetzt, das sagen dir am besten echte Praktiker*innen – nämlich unsere Referent*innen, von deren großer Erfahrung du profitierst.

In den **Starterseminaren JAV 1–3** lernst du nicht nur deine Rechte und Pflichten als JAVi kennen, sondern erfährst auch, welche Gestaltungsmöglichkeiten das Arbeitsrecht der JAV eröffnet, zum Beispiel wenn es darum geht, für eine möglichst gute Ausbildung im Betrieb zu sorgen und die Übernahmechancen der Azubis zu erhöhen. Aber auch die effektive Organisation der JAV-Arbeit und eine wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit stehen auf dem Trainingsplan.

Absolvierst du alle drei **Starterseminare BR 1–3, SBV 1–3 oder JAV 1–3**, erhältst du das Bronze-Zertifikat.



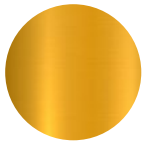
SILBER

NUR NICHT LOCKERLASSEN! SILBER WINKT ...

Du hast die erste Hürde schon gemeistert und die Starterseminare BR 1–3 oder SBV 1–3 erfolgreich abgeschlossen. Sehr gut. Jetzt nur nicht lockerlassen. Festige und komplettiere dein Grundwissen mit den Seminaren **BR complete 1** in Themenfeldern von Arbeitsrecht über Wirtschaft bis hin zu Digitalisierung. In unserem Programm findest du zu allen Handlungsfeldern des Betriebsrats jede Menge Seminare, die dich auf dem Weg zu einem*iner guten Betriebsrät*in unterstützen. Für die SBV gibt es entsprechend die Seminare **SBV complete 1**, die die wichtigsten Kenntnisse von Arbeitsplatzgestaltung über Barrierefreiheit bis hin zur Arbeit mit externen Akteuren vermitteln.

Belegst du **vier Seminare BR oder SBV complete 1** und hast das Bronze-Zertifikat schon absolviert, winkt das Silber-Zertifikat als Bestätigung deiner Leistung.





GOLD

WIR SIND NIEMALS AM ZIEL, SONDERN IMMER AUF DEM WEG

Damit nicht genug? Du möchtest fachlich up to date bleiben und deiner BR- oder SBV-Arbeit neue Impulse geben? Dann sind für dich die Seminare **BR complete 2** bzw. **SBV complete 2** genau die richtigen. Hier tauchst du noch weiter in die Tiefe ein und stärkst dich und dein Team mit echtem Spezialwissen. Belege fünf dieser Seminare und du hast den nächsten Qualifizierungspunkt erreicht: das Gold-Zertifikat.



ÜBERBLICK BEHALTEN

Welche Seminare musst du besuchen, um die Zertifikate Bronze, Silber und Gold zu erhalten? Du kannst den von uns empfohlenen Weg gehen, dann hast du aus unserer Sicht alle Kenntnisse und Fähigkeiten, um im Betriebsrat, in der Schwerbehindertenvertretung oder als JAVi den Arbeitsalltag gut meistern zu können.

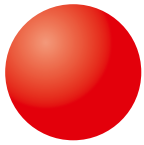
Vielleicht hast du aber schon andere berufliche Kenntnisse und benötigst das eine oder andere Seminar nicht. Stattdessen möchtest du ein anderes Thema vertiefen, das dich in deiner Arbeit und in deinem Gremium weiterbringt. Kein Problem, auch du kannst unsere Zertifikate erhalten. Für dich haben wir bei den Zertifikaten Alternativen festgelegt. Für ausführliche Informationen hierzu rufe uns doch einfach an: 0511 7631-336.



Die Seminare findest du in unseren BR- und JAV-Landesbroschüren, in der SBV-Broschüre und im Bundesprogramm. Oder du siehst direkt auf unserer Website nach: www.igbce-bws.de.

Übrigens: Belegst du 15 oder mehr Seminare bei der BWS, ist dir deine Aufnahme in den Platin-Club sicher. Nun kannst du an einem besonderen Platin-Bildungsprogramm mit attraktiven Seminarangeboten teilnehmen und erhältst zudem ein Dankeschön für deine Treue. Informationen findest du auf unserer Website www.igbce-bws.de.





BWS-INHOUSE-SEMINARE

1. INHOUSE BEI EUCH IM BETRIEB

Ihr möchtet eines der Seminare aus dem Bundesprogramm bei euch im Betrieb durchführen? Vielleicht auch nur einen Teil davon? Oder hat euer Gremium ein bestimmtes Ziel und braucht ein individuelles Weiterbildungskonzept? Die Antwort ist immer: Bucht ein BWS-Inhouse-Seminar!

Die Vorteile liegen auf der Hand: Ihr wählt Thema, Termin und Dauer, wir erarbeiten das passende Konzept und finden die richtigen Referent*innen. Eure betriebliche Situation und eure konkreten Wünsche bestimmen das Thema und die Inhalte – Überflüssiges und Zeitraubendes entfällt. Das gesamte Team wird in kürzester Zeit (weiter)qualifiziert, kann die Zusammenarbeit optimieren und kommt gestärkt ins Handeln.



2. BEI UNS MIT WUNSCHHOTEL

Ihr möchtet ein BWS-Inhouse-Seminar in einem Hotel eurer Wahl durchführen? Im Gegensatz zu anderen Anbietern für uns kein Problem! Wir kümmern uns darum. Auf Wunsch konzipieren wir die Weiterbildung auch zum Event für euer Gremium mit Abendveranstaltungen, Kamin-gesprächen und mehr.



Für die genaue Planung müsst ihr nur das Formular unter „Inhouse“ auf www.igbce-bws.de ausfüllen und uns schicken. So teilt ihr uns euren Weiterbildungswunsch mit und wir erarbeiten ein Konzept, das die Wünsche und Ziele eures Gremiums berücksichtigt. Unsere Expert*innen führen die Weiterbildung nach Annahme unseres Angebots durch. Danach evaluieren wir die Weiterbildung und besprechen mit euch das Ergebnis. Mit einer Teilnahmebescheinigung weist ihr eure Qualifizierung nach.

Übrigens: Durch § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX ist der Anspruch auf Freistellung sichergestellt.

SONDERANFERTIGUNG ODER BEWÄHRTES AUS UNSEREM PROGRAMM

- Aktuelle Trends und Entwicklungen
- Digitalisierung
- Transformation
- Seminare aus dem BWS-Programm
- Teamentwicklung
- Konfliktklärung und Mediation
- Strategieentwicklung
- BR-Klausuren
- Internationales (auch in englischer Sprache)

VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Weiterbildung an deinem Wunschtermin
- Schnelle Qualifizierung und Stärkung von Teams
 - Vorhandene Kenntnisse werden vertieft
 - Aufbau übereinstimmender Kompetenzen
- Große Identifikation durch betriebsinterne Themen und maximalen Praxisbezug
- Lösungsorientiertes Arbeiten
 - Interne Themen werden exakt vorbereitet
 - Erzielen eindeutiger Ergebnisse
- Durchführung im Wunschhotel

Ihr möchtet mehr erfahren? Dann nehmt direkt Kontakt zu uns auf. Ihr erreicht uns telefonisch oder per E-Mail: **Hotline: 0511 7631-336, E-Mail: bws@igbce.de**

FACHLITERATUR ONLINE KAUFEN: WWW.BWS-FACHVERLAG.DE


Ob erfahren oder neu im Gremium: Als Betriebsratsmitglied willst du deine Kolleg*innen kompetent beraten. Mit Fach- und Spezialliteratur kannst du dein Wissen aus den Seminaren der IG BCE BWS ausbauen – und die erste Anlaufstelle dafür ist der Onlineshop des BWS Fachverlags.

Wichtige Neuerscheinungen, unsere Empfehlungen und Veröffentlichungen, die es exklusiv beim BWS Fachverlag gibt: All das findest du direkt auf der Startseite unseres Onlineshops. Die praktische Suchfunktion ermöglicht dir darüber hinaus, gezielt Fachliteratur

zu recherchieren und online zu kaufen. In der Freizeit willst du auch mal einen Krimi lesen? Wir besorgen für dich jedes auf dem deutschen Markt erhältliche Buch, einfach anrufen, mailen oder faxen!

DIE SCHWERPUNKTTHEMEN SIND:

- NEU IM BETRIEBSRAT
- ARBEITSRECHT
- BETRIEBSVERFASSUNG
- TARIFRECHT
- UN-MITBESTIMMUNG
- SOZIALRECHT
- WIRTSCHAFTSWISSEN
- KOMMUNIKATION
- ARBEITSORGANISATION
- DIGITALISIERUNG

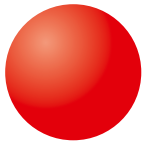


Fachliteratur auswählen und direkt bestellen – rund um die Uhr, an jedem Tag der Woche: Im Onlineshop des BWS Fachverlags findest du alles, was du für die Betriebsratsarbeit und dein Engagement benötigst.

KONTAKT

Königsworther Platz 6 • 30167 Hannover
Telefon: 0511 7631-416 • Fax: 0511 7631-775
E-Mail: bws-fachverlag@igbce.de





DER UMWELT ZULIEBE: VERANTWORTUNGSVOLL HANDELN

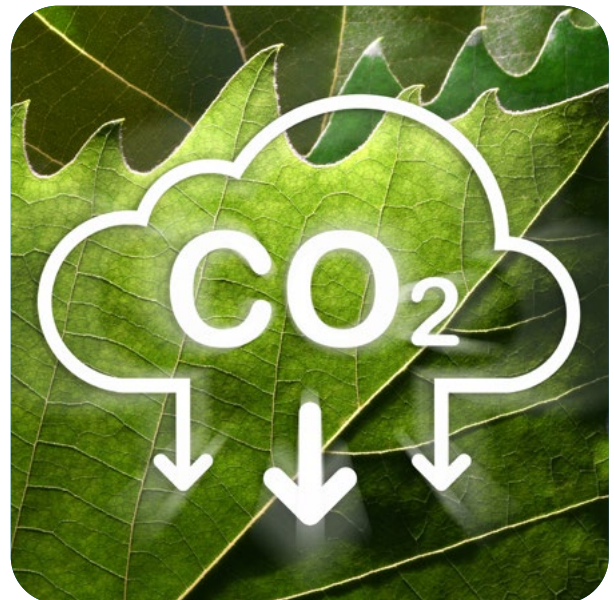
Das Seminarprogramm des Landesbezirks Bayern 2025 umfasst 104 Seiten – jede einzelne ist bis ins kleinste Detail geplant und durchdacht gestaltet, damit du schnell das für dich Wesentliche findest. Hinterfragt haben wir auch das Drucken und Versenden unserer Printmedien. Denn beide Prozesse verursachen in erheblichem Maß Kohlendioxidemissionen und verbrauchen Ressourcen. Umso wichtiger ist es, diese zu schonen und verantwortungsvoll mit ihnen umzugehen. Drucken mit Klimabeitrag ist unsere Antwort.

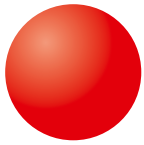
Das heißt konkret: Alle Printmedien werden möglichst auf umwelt- und ressourcenschonenden Papieren gedruckt. Außerdem werden alle CO₂-Emissionen, die bei der Herstellung und beim Transport von Katalogen, Broschüren und Flyern anfallen, durch den Ankauf von Emissionszertifikaten kompensiert – der Erlös aus den Zertifikaten fließt in anerkannte, hochwertige Klimaschutzprojekte. Für jeden klimaneutralen Auftrag erhalten wir zur Kennzeichnung des Druckprodukts das ClimatePartner-Label mit ID-Nummer und auch der Versand mit DHL GoGreen unterstützt den Kampf gegen den Klimawandel.





**Ökologisch verantwortungsvoll handeln:
klimaneutral drucken und zertifizierte
Klimaschutzprojekte fördern.**





QUALITÄTSMANAGEMENT

KOMPLEXITÄT MEISTERN: ERNEUT ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001:2015

Im Mai 2024 haben wir erneut das Rezertifizierungsaudit zum Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2015 erfolgreich bestanden und unser neues QM-Zertifikat erhalten. Wir sind stolz darauf, dass unsere konsequente Qualitätsarbeit gewürdigt wurde und wir weiterhin höchste Standards in unseren Bildungsangeboten für Interessenvertretungen sicherstellen können. In einer immer komplexer werdenden Welt bestätigt unsere Zertifizierung unser Engagement für kontinuierliche Verbesserung und hochwertige Weiterbildung.

Unsere Mission ist es, auch in Zukunft auf die sich wandelnden Anforderungen flexibel zu reagieren und unsere Angebote stets auf dem neuesten Stand zu halten. Dies gewährleistet, dass wir auch weiterhin erstklassige Bildungsangebote bereitstellen können, die den aktuellen Herausforderungen gerecht werden. Euer Erfolg ist unser Antrieb!



ZERTIFIKAT

CERTQUA, Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der Beruflichen Bildung mbH bestätigt, dass die Organisation

**BWS Gesellschaft für Bildung, Wissen,
Seminar der IG BCE mbH**
Königsworther Platz 6 | 30167 Hannover
für den Geltungsbereich

**Planung, Gestaltung und Durchführung von Seminaren, hauptsächlich für Betriebsräte
des Organisationsbereichs der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie**

ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt hat und anwendet.
Die Einrichtung ist bereits seit 2012 durch CERTQUA zertifiziert.
In einem Zertifizierungs-Audit wurde nachgewiesen,
dass dieses Qualitätsmanagementsystem den Forderungen der Norm

DIN EN ISO 9001:2015

entspricht und geeignet ist, die qualitätspolitischen Zielsetzungen,
auf die ausdrücklich verwiesen wird, zu verwirklichen und aufrechtzuerhalten.

Dieses Zertifikat ist gültig bis

11.07.2027

Dieses Zertifikat ist von der CERTQUA registriert unter der Nummer
24 - 17680 - RZ (1)


Geschäftsführung

Bonn, 12.07.2024

 Deutsche
Akreditierungsstelle
D-ZM-16078-01-01

Version: 06/2019 || CERTQUA | Bonner Talweg 68 | 53113 Bonn

Gesellschafter:    

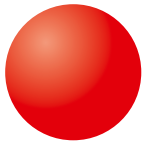
ZERTIFIKAT ZUM AUDIT BERUFUNDFAMILIE SEIT 2012

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist nicht nur ein wichtiges Tätigkeitsfeld von Betriebsräten. Auch wir als BWS möchten mit einer familienbewussten Personalpolitik die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern. Durch das „audit berufundfamilie“ dokumentieren wir dies.

Die IGBCE BWS hat bereits mehrere Male in Folge das Zertifikat zum „audit berufundfamilie“ erhalten. Das Zertifikat wird vom Kuratorium der berufundfamilie Service GmbH als Qualitätssiegel für eine strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik vergeben. Erstmals erhielt die IGBCE BWS im Jahr 2012 die Auszeichnung.

Die Zertifizierungen kannst du online einsehen: www.igbce-bws.de.





ANMELDUNG

BILDUNG BERATEN STATT NUR ANBIETEN

Mehr als 1.700 (Web-)Seminare hält die BWS für dich bereit. Damit du schnell die für dich richtigen auswählen kannst, ist jeder Themenbereich in den Broschüren zum Bundesprogramm der Präsenz- und WebSeminare zusammengefasst – klar erkennbar an der farblichen Zuordnung zum jeweiligen Themen- oder Handlungsfeld. Recherchierst du lieber online, besuche einfach unsere Website www.igbce-bws.de. Hier findest du alle Angebote im Überblick oder kannst über die Seminarsuche deine Schwerpunkte eingrenzen und direkt buchen.

So weit, so gut. Und immer so einfach? Eben nicht! Denn manchmal weiß man in der Fülle des Möglichen nicht, was exakt das Richtige ist. Hier kommen unsere Bildungsberater*innen oder die Bezirke der IGBCE ins Spiel: Gemeinsam mit dir entwickeln sie einen persönlichen Bildungsplan, der exakt auf deinen aktuellen Wissensstand zugeschnitten ist. Auf Wunsch nicht nur für dich, sondern für das gesamte Gremium.



UNTERSTÜTZUNG GANZ PERSÖNLICH

Wir nehmen Maß und schneiden dir von A bis Z deinen individuellen Weiterbildungsplan. Wir unterstützen dich gern bei der Wahl deiner Seminare und geben dir Orientierung und weitere Tipps – ganz unkompliziert am Telefon oder per E-Mail.

Anmelden kannst du dich telefonisch, schriftlich per E-Mail, Post oder Fax und direkt auf unserer Website www.igbce-bws.de.

ERREICHBARKEIT

Montag bis Donnerstag:

08:00 – 17:00 Uhr

Freitag:

08:00 – 15:00 Uhr

ANMELDUNG

HOTLINE: 0511 7631-336

E-MAIL: ANMELDUNG-BWS@IGBCE.DE





Herausgeber

**Gesellschaft für Bildung,
Wissen, Seminar der IG BCE mbH**
Königsworther Platz 6
30167 Hannover

Verantwortlich

Birgit Biermann, Anna Engfer,
Marc Welters
und

BWS Fachverlag GmbH

Königsworther Platz 6
30167 Hannover

Verantwortlich

Peter Wind

Konzeption & Gestaltung Syskom Werbeagentur GmbH

Text Susanne Creutz | Doreen Köstler – federworx.de |
Kathrin Behrens, KB2 Kommunikation

Druck QUBUS media GmbH

FOTONACHWEIS

Titel	IGBCE BWS GmbH, Stefan Koch, photovision-dh.de, shino phoptography und iStock.com/andresr, AzmanL, izusek, jacoblund, Nadya So, nico_blue, shapecharge, skynesher, South_agency, SrdjanPav, svetikd Composing: Syskom Werbeagentur GmbH iStock.com/bluejayphoto	Seite 90	Alexandra Fries: Frank Ott Marco Fritz: Marco Fritz Sebastian Gödecke: Fotostudio Schwetasch Daniel Hagmann: Daniel Hagmann Heidi Hofstetter: Heidi Hofstetter Gaby Hübner: FOTO-Hübner, Weiden Christiane Jansen: Rudolf Langemann Samir Jusufagic: Samir Jusufagic
Seite 2	Altötting: iStock.com/altmodern		
Seite 3	Augsburg: stock.adobe.com/Manuel Schönfeld Kelheim: iStock.com/w-ings München: fotolia.com/Henry Czauderna Nürnberg: stock.adobe.com/refresh(PIX) Weiden: stock.adobe.com/Robert Ruidl Würzburg: stock.adobe.com/mstein	Seite 91	Hannes Krauß: Evi Pörtl Fotostudio Lichtblick Astrid Meier: www.photogenika.de Markus Reinold: Markus Reinold Stephan Sartoris: Haina Dannemann Irena Schauer: Doris Staudenmyer Ida Schönherr: Bernhard Schönherr Tanja Stieglitz: Tanja Stieglitz
Seite 7	shino phoptography		
Seiten	8–9, 70–71, 82–83, 96 (Foto oben): Dirk Egelkamp Fotografie, www.dirk-egelkamp.de	Seite 92	Foto oben: iStock.com/Umnat Seebuaphan Foto unten: iStock.com/shutter_m 93, 94 Zertifikate: Syskom Werbeagentur GmbH
Seiten	11, 13, 15, 73, 79, 84: Hassenbach, Mainz stock.adobe.com/cloudless	Seiten	iStock.com/Deagreez
Seite 16–17	stock.adobe.com/Martin Erdniss	Seite 95	Foto unten: iStock.com/PixelsEffect
Seite 22–23	stock.adobe.com/Stefan Seider	Seite 96	iStock.com/lana Miroshnichenko
Seite 28–29	stock.adobe.com/margarita	Seite 97	iStock.com/Sakorn Sukkasemsakorn
Seite 38–39	iStock.com/Harald Biebel	Seite 98	Foto oben: iStock.com/Smederevac
Seite 44–45	stock.adobe.com/Refresh(PIX)	Seite 99	Foto unten links: iStock.com/Petmal Foto unten rechts: iStock.com/undefined undefined
Seite 52–53	57, 69: iStock.com/mapodile		
Seiten	stock.adobe.com/Sina Ettmer	Seite 101	Foto oben: iStock.com/Paperkites Foto unten: iStock.com/Fokusiert
Seite 58–59	iStock.com/Juergen Sack	Seite 102	Foto oben: iStock.com/PeopleImages Foto unten: iStock.com/VioletaStoimenova
Seite 64–65	iStock.com/Ridofranz	Seite 103	iStock.com/froxx
Seite 75	Foto oben: iStock.com/VioletaStoimenova	Buchabbildungen	www.igbce-bws.de, www.bundverlag.de
Seite 88	Fotos unten von links nach rechts: iStock.com/filadendron/fizkes/shapecharge		
Seite 89	Illustration Handy: iStock.com/DariaSuperman Lydia Armer: Beautysage GmbH, Kiel Dieter Dankowski: Blende 11 Fotografen Kamillus Frank: Dirk Egelkamp Fotografie, www.dirk-egelkamp.de		



IGBCE BWS GmbH | Königsworther Platz 6 | 30167 Hannover
Telefon: 0511 7631-336 | Fax: 0511 7631-775 | E-Mail: bws@igbce.de
www.igbce-bws.de



Bleibe immer informiert und baue
dein Netzwerk aus!

